

**Festschrift
125 Jahre
MGV "Freundschaftsbund"
Kölsch-Büllesbach 1898 e.V.**



Gasthaus Höfer

Vereinslokal des Männergesangvereins
„Freundschaftsbund“ Kölsch-Büllesbach

Gut bürgerliche Küche

**Gesellschaften bis
300 Personen**



Kegelbahn



Hauptstraße 53 • 53567 Buchholz • Tel: 02683-7187

**Wir gratulieren dem MGV „Freundschaftsbund“
Kölsch-Büllesbach zum 125-jährigem Jubiläum**

**Festschrift
zum
125-jährigen Jubiläum
des
Männergesangsvereins
“Freundschaftsbund“
Kölsch-Büllesbach 1898 e.V.**

Das Team von Tabakwaren Becher in Buchholz gratuliert dem MGV Kölsch-Büllesbach zu seinem Chorjubiläum und wünscht ein tolles Jubiläumsjahr.

Tabakwaren Becher

Das Geschäft in Buchholz für
Zeitschriften / Tabakwaren / Lotto /
Postfiliale

Telefon: 02683-967139

**K
I
O
S
K**

Grußwort von Kulturministerin Katharina Binz

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Jansen, sehr geehrte Sängerinnen und Sänger des MGV Kölsch-Büllesbach und des Projektchors, sehr geehrte Familienangehörige, verehrte Festgäste,

zum 125-jährigen Bestehen Ihres Männergesangvereins übermittle ich im Namen der Landesregierung Rheinland-Pfalz meine herzlichsten Grüße zum heutigen Festkommers. Mein Glückwunsch gilt den 16 aktiven Sängern sowie allen, die Ihren traditionsreichen Verein unterstützen und fördern. Ihr Jubiläum dokumentiert in eindrucksvoller Weise, dass das Singen im Chor früher wie heute eine hohe Attraktivität besitzt. In unserer kurzlebigen Zeit mit ihren vielfältigen Freizeitangeboten stellen Chöre wie der MGV "Freundschaftsbund" Kölsch-Büllesbach 1898 e.V. eine wichtige Konstante im kulturellen Leben unserer Gemeinden dar.



Viele Feste des Jahreskreises sind ohne engagierte Sängerinnen und Sängern nicht denkbar; viele Feiern erhalten durch Ihre Darbietungen einen würdigen Rahmen. Das stärkt das Gemeinwohl und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ihr Männergesangverein erfüllt also wichtige Aufgaben für unser Gemeinwesen. Er ist damit ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens Ihrer schönen Heimatgemeinde.

Sehr geehrter Herr Jansen, gerne wäre ich Ihrer überaus freundlichen Einladung gefolgt und hätte mit Ihnen, Ihrem Jubiläumsschor und all Ihren Gästen gerne gefeiert. Leider lässt mein Terminkalender dies nicht zu. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis. Und natürlich hätte ich vor allem sehr gerne den Liedern Ihres MGV "Freundschaftsbund" gelauscht.

Als Frauen- und Kulturministerin hätte es mich auch sehr interessiert, Ihren im Mai des vergangenen Jahres gegründeten gemischten Projektchor „Singing Kölsch-Büllesbach“ kennenzulernen. Projektchöre sind eine richtige und wichtige Antwort auf gesellschaftliche Umbrüche und Veränderungen, indem sie Menschen, die sich nicht dauerhaft an einen Chor binden können oder wollen, die Möglichkeit zum Singen bieten.

Wie richtig Ihre Entscheidung war und ist, einen solchen Projektchor in Ihrer Heimatgemeinde zu gründen, sehen Sie daran, dass Sie binnen kürzester Zeit fast 40 Frauen und Männer für dieses Vorhaben gewinnen konnten. Ich finde das wunderbar und möchte Sie ermutigen, auch künftig Neues auszuprobieren.

Vor kurzem erst durfte ich dabei sein, als eine neue Imagekampagne des Landesmusikrats für die Amateurmusik in Rheinland-Pfalz gestartet wurde. Mein Haus hat diese Initiative mit rund 100.000 Euro gefördert. Denn wir sind der Überzeugung, dass man viele neue Wege beschreiten muss, um eine so wunderbare Kultur-Tradition wie das Chorsingen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die Kampagne bietet allen Musikvereinen und Chören die Möglichkeit, sich selbst mit immer wieder aktuellen Informationen im Netz zu präsentieren. Ich bitte Sie deshalb herzlich, meine Damen und Herren, diese Möglichkeiten auch für Ihren MGV „Freundschaftsbund“ zu nutzen.

Thomas von Aquin, der große mittelalterliche Philosoph und Theologe, hat einmal gesagt: „Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten.“ Ich weiß, dass Sie alle hart dafür arbeiten, dass Ihrem stolzen Jubiläumsverein eine gute Zukunft beschieden ist. Dafür wünsche ich Ihnen viel Erfolg, vor allem auch viel Freude.

Ich gratuliere ganz herzlich, auch im Namen der gesamten Landesregierung, zum 125-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins „Freundschaftsbund“ Kölsch-Büllesbach 1898 e.V.

Ich wünsche Ihnen allen einen würdigen Festkommers und schöne Stunden miteinander.

Katharina Binz

Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz

Grußwort

Der MGV „Freundschaftsbund“ Kölsch-Büllesbach 1898 e.V. blickt heute auf eine stolze Vergangenheit und auf ein beeindruckendes Vereinsleben zurück.

Der Festkommers, mit dem der „Freundschaftsbund“ sein 125-jähriges Bestehen feierlich begeht, erinnert an eine lange und wechselvolle Geschichte, in der stets die Freude am Lied und am Chorgesang im Mittelpunkt stand – eine Freude, die immer wieder erfolgreich an eine jüngere Generation weitergegeben werden konnte.



Beispielhaft steht dafür heute der Projektchor „Singing Kölsch-Büllesbach“! Mit seinem breiten Repertoire vom klassischen Volkslied über Heimat- und Opernlieder bis hin zu neuzeitlicher Musik und kölschem Liedgut erfreut und begeistert der „Freundschaftsbund“ stets aufs Neue die Menschen in unserer Region.

Die Freude am Singen, der gute Zusammenhalt und die intakte Kameradschaft, eine glückliche Hand bei der Auswahl der Chorleiter und die enge Vernetzung mit dem örtlichen Geschehen – das sind bis heute die unverändert gültigen Erfolgsgaranten des Jubilars!

Sich um die Interpretation eines musikalischen Werkes zu bemühen, die Stimmung eines Lieds zu erfassen und wiederzugeben – das ist weit mehr als Freizeitbeschäftigung. Es beglückt und bereichert unser Leben und schenkt Ihrem Verein Kraft und Lebendigkeit.

Ich freue mich über dieses stolze Jubiläum, das Beweis für ein gepflegtes Traditionsbewusstsein und ein lebendiges Vereinsleben ist, und spreche allen aktiven Mitgliedern meine herzlichsten Glückwünsche aus! Mein Dank und mein Respekt gelten den vielen Freunden, Förderern und Sponsoren!

Chorgesang gibt es nur in der Gemeinschaft. Er wird so zum Erlebnis eigener Leistungsfähigkeit und der Kraft, die aus eben dieser Gemeinschaft erwächst. Über lange Zeit haben Ihre Vorgänger wertvolle Arbeit geleistet. Den heutigen Aktiven rufe ich zu: Tragen Sie diese Tradition weiter und verbinden Sie sie mit unserer Gegenwart!

Begeistern Sie Ihr Publikum auch künftig bei Auftritten und Festen in der Region und bei vielen sonstigen Anlässen.

Möge die wunderbare Erfahrung des gemeinsamen Singens und Musizierens dem MGV "Freundschaftsbund" Kölsch-Büllesbach 1898 e. V. noch viele Jahre erhalten bleiben!

Danke für alles bisher Geleistete – und weiter so!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Erwin Rüdell', with a stylized flourish at the end.

Erwin Rüdell, MdB

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde des
MGV „Freundschaftsbund“ Kölsch-Bül-
lesbach,

wenn ein Verein auf eine 125-jährige
Geschichte zurückschauen kann, dann
ist das für sich genommen schon ein
Grund, stolz zu sein. Denn ein solches
Jubiläum ist der Beweis dafür, dass die
Mitglieder dasselbe Ziel verfolgen, fürei-
nander eintreten und an einem Strang
ziehen. Und es ist der Beleg, dass es zu allen Zeiten in der Vereinsgeschichte
Menschen gegeben hat, die sich mit viel Herzblut für die Vereinsgeschichte enga-
giert haben.

Herzliche Glückwünsche zu einem beeindruckenden Vereinsjubiläum und
Danke allen, die daran Anteil haben.

Nach dem Rezept für ein glückliches Leben gefragt, werden die meisten Men-
schen wohl nennen: Stabile soziale Beziehungen, achtsam zu sein für die
eigene Gesundheit, Stärken nutzen zu können und dankbar zu sein für ange-
nehme Erlebnisse und Erinnerungen. Ein Weg und ein „Instrument“ zum Glück-
lich-Sein liegt also quasi auf der Hand:

Das gemeinsame Singen im Chor.

Wer würde daran zweifeln, dass Singen gesund ist und glücklich macht? In einer
Zeit, in der die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung nahezu unbegrenzt schei-
nen und viele Menschen kurzlebigen, unverbindlichen Trends den Vorzug
geben, zeigt der MGV „Freundschaftsbund“:

Singen ist ein wahres Lebenselixier.

Keine Frage: Hinter allen Vereinen und ganz besonders hinter den Chören
liegen schwierige Jahre. Die Corona-Pandemie hat viele Vereine vor enorme
Herausforderungen gestellt.

Der MGV „Freundschaftsbund“ hat die Zeichen der Zeit erkannt, die aktuellen
Herausforderungen für die Vereinsarbeit angenommen und sich mit einer groß-
artigen Idee auf den Weg Richtung Zukunft gemacht.



Mit dem Projektchor Singing Kölsch-Büllesbach hat der MGV den scheinbar schwierigen Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne hervorragend gemeistert. Eine glänzende Idee, begeisterte Sängerinnen und Sänger, ein eingängiges Repertoire und eine professionelle Leitung – mehr braucht es offensichtlich nicht.

Und ich bin überzeugt:

So lebendig, so freudig, wie bei allen Anlässen im Ort gesungen wird, werden Sängerinnen und Sänger in Projektchor und MGV in eine erfolgreiche Zeit gehen – als Botschafterinnen und Botschafter gesungener Lebensfreude.

Ich wünsche dem „nördlichsten“ Verein in unserem Landkreis ein eindrucksvolles Jubiläumsfest und alles Gute für die Zukunft.

Herzlichst

Ihr



Achim Hallerbach

Landrat

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Männergesangverein Kölsch-Büllesbach, liebe Gäste,

gegründet im Jahr 1898 kann der Männergesangverein auf über 125 klangvolle Jahre zurückblicken.

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich und möchte Ihnen für diese wertvolle Arbeit meinen besonderen Dank aussprechen.



Über Generationen hinweg hat der MGV Kölsch-Büllesbach die Hörerinnen und Hörer begeistert. Durch den Einsatz und das Engagement seiner Mitglieder hat der Chor es geschafft, sich weit über ein Jahrhundert immer weiter zu steigern und musikalisch viele Zuhörer zu begeistern und viel Freude zu verbreiten.

Es ist besonders in der heutigen unbeständigen Welt eine herausragende Leistung eines Vereins und seiner Mitglieder, einen Verein über einen solch langen Zeitraum mit Leben zu füllen.

„Singen macht glücklich“ - „Singen ist gut für den Kreislauf“ – „Singen stärkt das vegetative Nervensystem“ – „Singen stärkt die Abwehrkräfte“, mit diesen Schlagworten auf der Homepage dieses Vereins wird ganz deutlich, dass die gemeinsame Zeit gut tut, Sie sich mit Ihrem Hobby identifizieren und es Ihnen seelisch und körperlich guttut.

Hier ist eine Gemeinschaft gewachsen, die durch Freude an der Musik und der Leidenschaft am gemeinsamen Singen, auch nach 125 Jahren noch Bestand hat und Menschen und Generationen miteinander verbindet.

Die Sänger dieses Männerchores interpretieren Klassik sowie neuzeitliche Musik bis hin zum kölschen Liedgut. Mit diesem breiten Repertoire zeigt der Chor, dass er auch die nächste Generation begeistern möchte und auch kann.

Ich wünsche allen aktiven Sängern weiterhin viel Freude beim Gesang und der Gemeinschaft und allen Freunden und Zuhörern viel Freude an der Musik.

Ihr

Michael Christ

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Asbach

Grußwort

Zum 125-jährigen Vereinsjubiläum des Männergesangverein Freundschaftsbund Kölsch-Büllesbach e.V. übermittele ich gerne meine persönlichen Grüße und die des Chorverband Rheinland – Pfalz.

Ich verbinde gleichzeitig unseren Dank und die Anerkennung für das Engagement Ihres Vereins im kulturellen und gesellschaftlichen Leben in unserem Landesverband.

Gesangverein ist mehr als nur „Verein“.

In Ihrer Arbeit auf freiwilliger Basis, wird ein Ideal umgesetzt, das kann nicht hoch genug geschätzt werden. In einer Zeit, in der es der Gemeinsinn, der für unsere Gesellschaft so wichtig ist, häufig schwer hat, sind Menschen unverzichtbar die sich für ein Ehrenamt freiwillig engagieren.

All diesen Menschen möchte ich an dieser Stelle herzlichen Dank sagen.

Gerade Gesang und Musik können in dieser hektischen, von Krankheit und Katastrophen geprägten Zeit, notwendige Entspannung vermitteln.

Dabei vergisst der Zuhörer allzu oft, wie viel Arbeit in den Probestunden vom Chor, und dem Dirigenten aufgewendet werden muss, um in unseren Ohren einen Wohlklang – Harmonie – zu erzeugen. Gute Chormusik schlägt Brücken von der Vergangenheit zur Gegenwart und in die Zukunft, pflegt und erhält das überlieferte Kulturgut auch für kommende Generationen. Wer sich gemeinsam mit anderen Menschen für eine Sache stark macht, kann etwas verändern.

Der heutige Zeitgeist stellt den Verein und die Verantwortlichen vor neue Herausforderungen. Die Aufgabe der modernen Vereinsführung ist es, den Verein gesichert in das zweite Jahrhundert seines Bestehens zu führen.

Ihn auf gesunde Beine zu stellen und den bestmöglichen gesellschaftlichen Erfolg anzustreben.



„Ein besseres Morgen ist möglich.“

Für die Zukunft wünsche ich weiterhin gute Stimmen in froher Runde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Wolff', with a large, sweeping flourish above the name.

Karl Wolff
Präsident des Chorverbandes RLP

Grußwort

Grußwort zum 125-jährigen Bestehens des MGV "Freundschaftsbund" Kölsch-Büllesbach 1898 e.V.

125 Jahre Männergesangverein „Freundschaftsbund“ Kölsch-Büllesbach 1898 e. V. – ein Jubiläum, zu dem ich herzlich gratuliere und auf das alle aktiven Sänger und inaktiven Mitglieder mit Recht stolz sein können.

125 Jahre sind eine bemerkenswerte Zeit und es ist eine wunderbare Leistung, dass der Männergesangverein Kölsch-Büllesbach so lange besteht und so aktiv ist.

Durch die Jahre hindurch hat der Verein viele Veränderungen erlebt aber er hat immer an seinem Ziel festgehalten, musikalische Leidenschaft zu teilen und gemeinsam zu singen. Dafür spricht auch die Gründung eines Projektchors „Singing Kölsch-Büllesbach“ im Jahr 2022. Der MGV Kölsch-Büllesbach ist fester Bestandteil der Ortsgemeinde Buchholz.

Das ehrenamtliche Engagement bei Benefizkonzerten, Seniorenveranstaltungen, das Weihnachtssingen und die aktive Teilnahme an der Buchholzer Pantaleonkirmes sind nur einige regelmäßige Aktivitäten des Vereins.

Ich möchte ihnen allen meine aufrichtigen Glückwünsche zum Jubiläum aussprechen und sie dazu ermutigen, weiterhin zusammenzukommen, um die Freude am Singen und Musizieren zu teilen.

Alles Gute für die Zukunft!

Konrad Peuling

Ortsbürgermeister



Grußwort

Ganz herzlich möchte ich Ihnen im Namen der Evangelischen Kirche zum 125-jährigen Jubiläum gratulieren.

Singen ist für uns Menschen elementar wichtig. Es löst Glücksgefühle aus. Wir entspannen und negative Gedanken lösen sich auf. So sollte es nach jeder Chorprobe und jedem Gottesdienst doch sein.

Das verbindet die Kirchen mit den Gesangsvereinen. Wir sollten uns bemühen dieses kostengünstige und nebenwirkungsfreie Antidepressivum den Menschen noch viel mehr ans Herz zu legen.

Vermutlich war in unserer Evolution die Fähigkeit zu singen schon vor unserer Sprechfähigkeit vorhanden. Anscheinend brauchen wir Menschen diese Fähigkeit noch heute, denn die Evolution hat sie nicht verkümmern lassen. So wichtig Sprechen auch ist: Reden ist nicht alles. Aus der Seelsorge kenne ich, dass Lieder uns mehr prägen können als Texte.

Musik ist allgegenwärtig, wird aber oft nur passiv konsumiert. Ich wünsche dem MGV, dass auch weiterhin Männer (gelegentlich auch Frauen) für das eigene Singen begeistern kann.

Alles Gute für die nächsten 125 Jahre!

Dorothea Brandtner
Evangelische Pfarrerin Asbach-Kircheib



Grußwort

Sehr geehrte Herren des Gesangvereins
Kölsch-Büllesbach,

es ist mir eine große Ehre, Ihnen zu Ihrem 125-jähriges Jubiläum herzlich zu gratulieren und meine Glückwünsche auszusprechen. Seit vielen Jahren bringen Sie mit Ihrer Musik Freude in die Herzen der Menschen und sind damit eine wichtige Säule unserer Gesellschaft, unserer Pfarrei.



Ihre Leidenschaft für den Gesang und Ihre Fähigkeit, Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern, sind bewundernswert.

Sie feiern Ihr Jubiläum in der Osterzeit und ich erinnere mich an einem Bild aus der römischen Domitilla-Katakombe. Auf diesem Bild ist Christus mit einer Leier in der Hand dargestellt – als neuer Orpheus. Was der Held aus der griechischen Sagenwelt wollte – mit seinem Gesang der Gewalt des Todes trotzen, das ist, so glauben wir, in Jesus Christus Wirklichkeit geworden: Er ist der Vorsänger des neuen Lebens. Er hat gegen Tod, Unterdrückung, Krankheit und Elend angefangen und seine Botschaft in die Welt hineingespielt. Mit der Musik, die er in unsere Herzen hineinspielt, sagt uns Christus, dass Gott uns mit seiner Liebe hineinholt in sein göttliches Leben.

In einer Zeit, in der wir uns immer mehr auf digitale Kommunikation und Unterhaltung konzentrieren, ist es umso wichtiger, dass wir uns auf traditionelle Kunstformen wie den Gesang besinnen. Musik kann Menschen verbinden und Emotionen wecken, wie keine andere Kunstform es kann.

Musik ist eine Möglichkeit, um eine Verbindung zu höheren Ebenen des Bewusstseins herzustellen und eine spirituelle Erfahrung zu ermöglichen. Wenn sie letztlich ein Teil des Gottesdienstes ist, inspiriert sie die Gläubigen und vertieft ihre Verbindung mit Gott.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Gesangvereins Kölsch-Büllesbach bedanken. Sie haben mit Ihrer Arbeit dazu beigetragen, dass die Welt ein bisschen schöner, bunter und frommer geworden ist. Sie haben gezeigt, dass es sich lohnt, sich für eine Sache einzusetzen, die man liebt, und dass man mit Fleiß und Ausdauer Großes erreichen kann.

Ich bin mir sicher, dass die Vorbereitungen für Ihr Jubiläumskonzert bereits auf Hochtouren laufen und ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg. Es ist schön zu sehen, dass es noch Vereine wie Ihren gibt, die sich für den Erhalt und die Pflege der Musik einsetzen.

Schon Augustinus sah in der Musik eine charmante Möglichkeit christlichen Zeugnisses, wenn er sagt:

„Erklären können wir's nicht, verschweigen können wir's nicht, also singen wir.“

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit und hoffe, dass Sie noch viele Menschen mit Ihrer Musik begeistern werden, auch in unserer Pfarrkirche.

Auf ein erfolgreiches Jubiläum und eine glanzvolle Zukunft!

Im Namen des Seelsorgebereichs Rheinischer Westerwald mit herzlichen Grüßen

Dariusz Glowacki, Pfarrer

Grußwort

Enthusiasmus – Idealismus – Solidarität

Begeisterung für Musik und Gesang!

Diese Attribute müssen es gewesen sein und sind es auch noch heute, die dafür garantier(t)en, dass ein Verein und Chor 125 Jahre alt wird und dabei über Generationen hinweg existiert.



In dieser langen Zeitspanne haben sich viele vom Singen faszinierte Menschen in Kölsch-Büllesbach immer wieder darin abgelöst, bewegte Chormusik zu präsentieren und freundschaftliche Kontakte zu pflegen.

Von daher möchte ich an dieser Stelle dem MGV Kölsch-Büllesbach zu seinem 125-jährigen Jubiläum meine herzlichen Glückwünsche aussprechen.

Heute gibt es nicht nur seit Jahrzehnten einen erfolgreichen Männerchor sondern auch einen ambitionierten gemischten Projektchor, der seit dem Mai 2022 in die Zukunft weist.

Denn gerade im Zeitalter der Medien muss es Spaß machen, einem Chor zuzuhören, ihm zuzuschauen und verführt zu sein, vielleicht darin mitzusingen.

Ich denke, auf diese Zukunft kann der Chor bauen und ich wünsche dem MGV Kölsch-Büllesbach 1898 e. V. sowie dem Projektchor Singing Kölsch-Büllesbach viel Freude, Motivation und Erfolg auf seinem weiteren Weg.

Chorleiter

Andrey Telegin

Grußwort

Liebe Gäste und Freunde des Männergesangsvereins „Freundschaftsbund“ Kölsch-Büllesbach 1898 e.V.,

voller Stolz, gar ehrfürchtig können wir auf die 125-jährige Geschichte des Vereins zurückblicken. Das gemeinsame Singen sowie der gesellige und freundschaftliche Zusammenhalt im Verein verbanden und verbinden alle Sänger bis in die Gegenwart.



Ich bin von Herzen dankbar für das Engagement aller Sänger während der 125-jährigen Vereinsgeschichte. Schon zum 100-jährigen Jubiläum klagten die ehemaligen Vorsitzenden Friedrich Koch und Heinz Alff über das geringe Interesse junger Männer an der klassischen Chormusik. Auch der Spagat, den die Vorsitzenden Manfred Eulenberg und Leo Dinspel durch die Einführung moderner Chorliteratur unter gleichzeitiger Beibehaltung der traditionellen Musik versuchten, konnte den Mitgliederrückgang nicht stoppen.

Zu den schwierigsten Jahren des Vereins zählen sicherlich die beiden Weltkriege sowie die Corona-Pandemie, die trotz des Probens im Freien oder Online zu weiteren Austritten führten. Der Verein stand am Rand seiner Existenz, so dass von Auflösung gesprochen wurde.

Nach meiner Wahl zum Vorsitzenden im August 2020 war mir bewusst, dass es sich für den Erhalt des zweitältesten Vereins der Ortsgemeinde Buchholz und für das Erbe unserer Vorgänger zu kämpfen lohnt.

Unausweichlich musste langfristig ein Paradigmenwechseln erfolgen. An dieser Stelle möchte ich dem Vorstand und allen Sängern danken, dass sie den Weg zur Gründung eines gemischten Projektchores und damit zu einem Meilenstein in der Geschichte des Vereins ausnahmslos mitgegangen sind.

Zu unserer ersten gemeinsamen Probe am 20.05.2022 besuchten uns 25 neue Sänger*innen. Zwischenzeitlich zählen wir mit den Sängern des Männergesangsvereins über 50 aktive Sänger*innen. Annähernd 100 inaktive Mitglieder unterstützen aktuell wieder den Verein.

Ich bin davon überzeugt, dass wir im Erleben des gemeinsamen Gesangs mit einem zeitgemäßen Repertoire, unserem professionellen Chorleiter, Andrey Telegin, sowie einem freundlichen, geselligen und respektvollen Miteinander den richtigen Weg verfolgen und zukunftsfähig sind, so dass der Chor noch weitere Jubiläen feiern wird.

Ich bin stolz, Vorsitzender eines solch wunderbaren Vereins sein zu dürfen, dem es gelungen ist, die Tradition zu bewahren und trotzdem musikalisch auf der Höhe der Zeit zu sein.

Danken möchte ich allen aktiven Sänger*innen, allen inaktiven Mitgliedern, unseren zahlreichen Sponsoren, die zum Fortbestand des Vereins beitragen und besonders denjenigen, die mich mit viel Herzblut und großem persönlichem Engagement dabei unterstützen, den Verein zielstrebig weiterzuentwickeln. Allen Gästen im Jubiläumsjahr wünsche ich eine gute Zeit bei den Veranstaltungen des Männergesangvereins sowie des Projektchores.

Zum Schluss ein Hinweis an alle: Singen kann jeder, aber im Chor ist es am schönsten! Und bei uns ist es am allerschönsten!

Ihr und Euer



Clemens Jansen
Vorsitzender

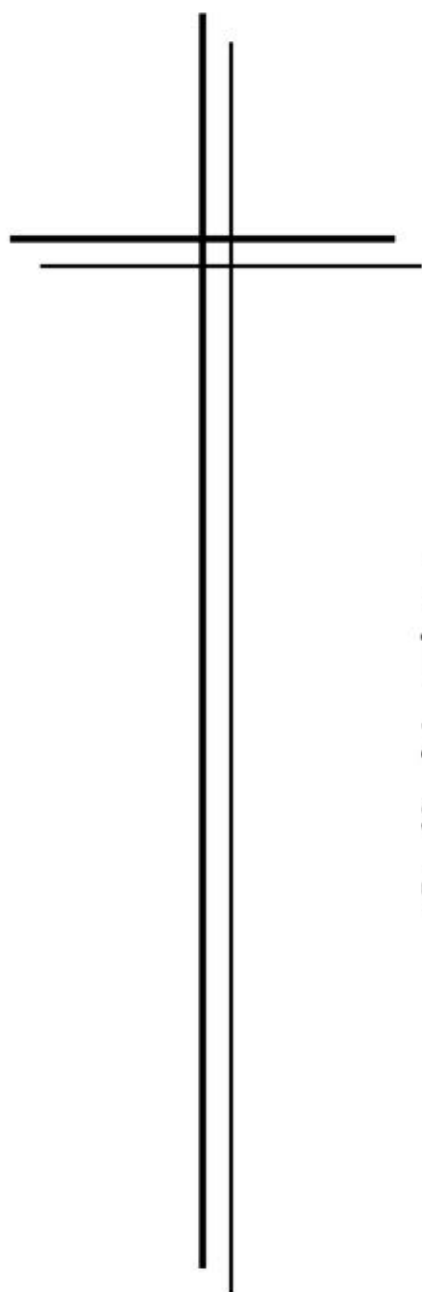
**Vorsitzende und Chorleiter des Chores
seit der Gründung im Jahr 1898**

Vorsitzende	Chorleiter
1898 – 1910 Johann Gödtner	1898 – 1919 Karl Stroh
1910 – 1921 Karl Stroh	1919 – 1928 Organist Crombach
1921 – 1928 Heinrich Krämer	1928 – 1933 Lehrer Eich
1928 – 1932 Michael Kehlenbach	1935 – 1936 Lehrer Behrend
1932 – 1942 Friedrich Kehlenbach	1936 Josef Schlemmer
1942 – 1946 Peter Bolz*	bis Emil Crombach
1946 – 1952 Max Höhner	1962 Josef Ortsiefer
1952 – 1962 Peter Kehlenbach	1962 – 2014 Ewald Ditscheid
1962 – 1970 Gottfried Büllesbach	2014 – 2015 Max Buchberger
1970 – 1995 Friedrich Koch	2015 – 2020 Ruslan Aliyev
1995 – 2010 Heinz Alff	seit 2020 Andrey Telegin
2010 – 2011 Norbert Gehrman*	
2011 – 2017 Manfred Eulenberg	
2017 – 2020 Leo Dinspel	
seit 2020 Clemens Jansen	

* = kommissarisch



Gesang-Verein Freundschaftsbund
Wallroth Buchholz
1901



Unseren
Toten
zum
stillen
Gedenken



Der MGV "Freundschaftsbund"
Kölsch-Büllesbach
2023

Die aktiven Sänger des MGV "Freundschaftsbund" 1898 e.V. Kölsch-Büllesbach

Chorleiter: Andrey Telegin

Vordere Reihe (von links):

Gernot Feld, Michael Müller, Günter Stollenwerk, Clemens Jansen, Norbert Gehrman.

Hintere Reihe (von links):

Georg Hewelt, Philipp Wallau, Dieter Eller, Guido Schaper, Thomas Müller, Leo Dinspel, Heinz Wortmann, Klaus Schmidt.

Auf dem Foto nicht abgebildet:

Jürgen Heinz, Vinzenz Limbach, Christian Rössner und Alfred Wissmann

Die Entspannungsoase

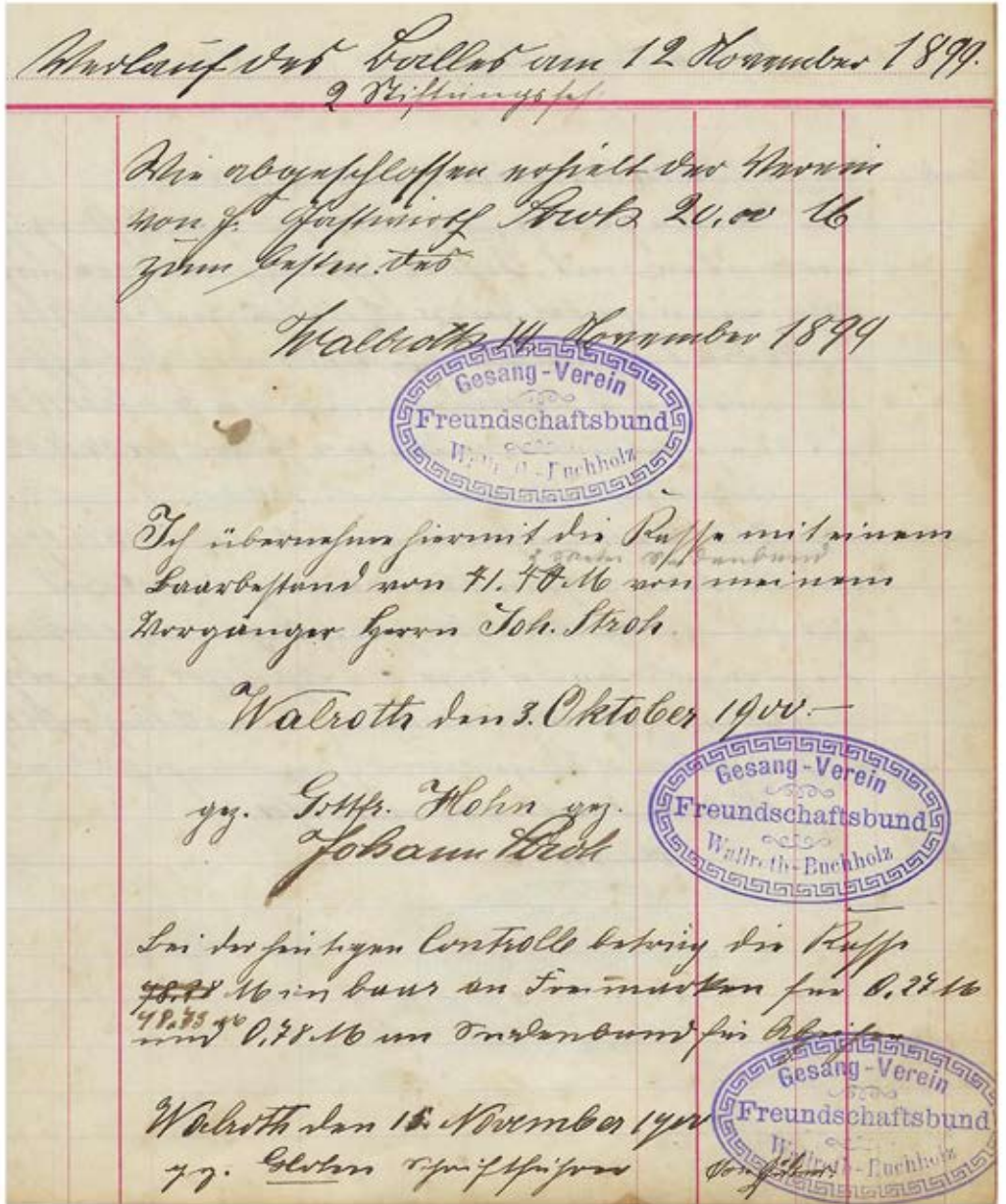
Seit über 10 Jahren
Ihre Adresse für
Entspannung, Massagen,
Energiearbeit und
Persönlichkeitsentfaltung

Sabine und Gernot Feld
Eichholzstr. 29, 53567 Asbach
(0151) 5294 6836
kontakt@entspannt-leben.net



**Chronik des Männergengesangsverein „Freundschaftsbund“
Kölsch-Büllesbach 1898 e.V.**

Aus der Chronik ist zu ersehen, dass das Stiftungsfest vom 13. November 1898 finanziell ein voller Erfolg war, sodass es im folgenden Jahr wiederholt wurde.



Text aus der Chronik (für alle, die Sütterlin nicht lesen können...)

Verlauf des Balles am 12. November 1899

2. Stiftungsfest

*Wie abgeschlossen erhielt der Verein von H. Gastwirth Stroh
20,00 M zum besten.
Wallroth, 14. November 1899*

*Ich übernehme hiermit die Kasse mit einem Barbestand von 41,44 M von
meinem Vorgänger Herrn Joh. Stroh.
Wallroth den 3. Oktober 1900
gez. Gottfr. Hohn gez. Johann Stroh*

*Bei der heutigen Controlle betrug die Kasse 48,73 M in bar an Freimarken für
0,27 M und 0,78 M an Abzeichen*

*Wallroth den 15. November 1900
gez. Hohn Schriftführer Josef Gödtner*

In der Generalversammlung am 25. März 1904 wurde beschlossen, für den Preis von 180 M eine Vereinsfahne anzuschaffen.

Die Fahnenweihe erfolgte dann in einem Festakt am 7. Mai 1905, an dem auch fünf Nachbarvereine teilnahmen.

Sie begleitet den Verein bis zum heutigen Tage bei festlichen und bei traurigen Anlässen. Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1998 hat sie eine notwendige Restaurierung erfahren.

Foto der
Vereinsfahne



Wir gratulieren dem MGV „Freundschaftsbund“
Kölsch-Büllesbach zum 125-jährigen Jubiläum



Zimmertüren • Haustüren • Fenster • Rolladen • Reparaturen



Zimmertüren



Haustüren



Reparaturen



Fenster



Rolladen

Innenausbau • Beratung • Montage • Verkauf • u.v.m



Industriepark Nord II 58a

53567 Buchholz

Tel.: 02683 - 967470

Mobil: 0171-3787196

info@a-assenmacher.de

www.a-assenmacher.de

Wie dem Protokoll der Generalversammlung vom 08. Dezember 1907 zu entnehmen ist, hatten sich die Mitglieder auch sehr früh dem Brauch zugewandt, eine Weihnachtsfeier zu veranstalten - ein Brauch, an dem bis zum heutigen Tage festgehalten wird.

Ob die Anschaffung der Weihnachtspräsente auf Vereinskosten aus sozialen Erwägungen geschah, ist nicht überliefert.

Generalversammlung in Paris am 8. Dezember
1907.

Das Komitee wurde vollständig autorisiert, genehmigt, einzuwickeln

Das Komitee sollte folgende Resolution betrachten: Das Komitee
muss sich dem Komitee zur Verfügung und folgendes be-
schließen. Die Weihnachtsfeier findet im Vereinslokal
am 24. Dezember statt. Jedes Komitee mitglied zahlt einen
Beitrag von 50% zur Deckung der Ausgaben. Für jedes
Mitglied soll ein Geschenk der Preisliste von 2, 50-2,50
zukünfte die gesammelten Geschenke über den Preis werden
den Einkünfte der Geschenke durch festsetzen. Ferner
soll ein Preis für den besten Weihnachtsgeschenke
werden und schon vorher angekündigt werden. Jeder
Einkauf der Geschenke während der Weihnachts
das Komitee bestimmt darüber jedes im Voraus
das Komitee ein gesammeltes der Preis annehmen.

Wollte am 8. Dezember
1907.

E. Hahn

Präsident des Vereins

Übertragung aus dem Originaltext von 1907

Generalversammlung u. Probe am 8. Dezember 1907

Der Verein war vollzählig vertreten. zunächst wurde der Vorstand schon besprochene Vorschlag betreffs der Weihnachtsfeier dem Verein vorgetragen und folgendes beschlossen. Die Weihnachtsfeier findet im Vereinslokal am 24. Dezember statt.

Jedes Vereinsmitglied zahlt einen bes. Beitrag von 50 Pf zur Bestreitung der Unkosten. Für jedes Mitglied soll ein Geschenk in der Preislage von 2,00 - 2,50 M gekauft die gesamten Geschenke aber verlost werden. Ein Austausch der Geschenke darf stattfinden. Ferner soll ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden sowie einige mehrstimmige Lieder / Weihnachtslieder vorgetragen werden wozu schon Proben angesetzt wurden. Zum Einkauf der Geschenke wurden drei Mitglieder des Vereins bestimmt denselben jedoch im Interesse des Vereins ein geheimhalten der Preise empfohlen.

Wallroth den 8. Dezember 1907

G. Hohn

Schriftführer u. Rendant

Das heute vom MGV-Freundschaftsbund im Zweijahresrhythmus veranstaltete Sängerfest hat wohl im damals durchgeführten Sommerfest seinen Vorläufer.

Die Pflege des Brauchtums und die Förderung der Musik umfassen auch die Pflege von Kontakten zu benachbarten Vereinen. So war es demnach folgerichtig, dass zum Sommerfest am 12. Mai 1912 wiederum zwei Vereine eingeladen wurden.



Wie aus der nachfolgenden Niederschrift zu ersehen, waren dies der Kirchenchor von Eudenbach und der Gesangverein Eintracht Kraheck.

Verlauf der Probe am 27. März 1912.

Es waren anwesend 16 Sängern. Das im Proben befindliche Lied „S'war ein Gruß vom Mütterlein“ wurde in allen Stimmen gründlich durchgegangen, und dann einige mehr zusammen genommen, wozuf der Herr Pastor Meiß bekannt gab die Wahl als Kapellmeister am 20. März festzustellen sollte, nicht anzunehmen. Es wurde gewählt Herr Fapsender als Kapellmeister. Als Gesangsbüchler wurde gewählt Herr Jöckmann. Ferner wurde von den anwesenden Mitgliedern der Kapellerei genehmigt noch zwei Herren anzuladen, zum Vornahme am 12. März. Es wurde nun einstimmig beschlossen die Gesangsverein, Kirchenchor Eudenbach und Eintracht Kraheck anzuladen. Ferner wurde von den Sängern nochmals gesagt werden, die allen Proben gründlich und willig zu helfen wurde die Proben beendet.

Herr Fapsender
Schriftführer



Wortlaut des Originaltextes

Verlauf der Probe am 27. März 1912

Es waren anwesend 16 Sängern. Das im Proben befindliche Lied „S'war ein Gruß vom Mütterlein“ wurde in allen Stimmen gründlich durchgegangen und dann

VIA Shuttle

Patienten- & Rollstuhlfahrdienst



Krankenfahrten aller Kassen.

Dialyse, Strahlentherapie, Chemotherapie,
Krankenhausfahrten, Arztfahrten, Rehafahrten,
sonstige Krankenfahrten, Fahrten im Rollstuhl.

Gerne sind wir bei dem Antragsverfahren
behilflich. Sie haben Fragen? Rufen Sie uns
einfach an.

www.via-shuttle.de

02248/9599943



ROLF BERTRAM
BAUUNTERNEHMUNG

- **ROHBAU**
- **AUS- UND UMBAU**
- **SANIERUNG**
- **KLINKERARBEITEN**
- **WÄRMEDÄMMSYSTEME**
- **BERATUNG**

Hauptstr. 17
53567 Buchholz

Tel. 02683 - 69 82
Mobil: 0157 - 84 11 72 71
Mail: rolf-bau@gmx.de



einige mal zusammen gesungen, wonach der Kassierer Peter Muhs bekannt gab die Wahl als Kassierer welche am 20. März stattgefunden hatte, nicht anzunehmen. Es wurde gewählt Jos. Faßbender als Kassierer. Als Fahnenträger wurde gewählt Joh. Gödtner. Ferner wurde von verschiedenen Mitgliedern der Vorschlag gemacht noch zwei Vereine einzuladen, zum Sommerfeste am 12. Mai. Es wurde nun einstimmig beschlossen, die Gesangvereine, Kirchenchor Eudenbach und Eintracht Kraheck einzuladen.

Nachdem nun den Sängern nochmals gesagt wurde, bei allen Proben pünktlich und vollzählig zu erscheinen wurde die Probe beendet.

Jos. Faßbender Schriftführer

Nachdem der gewählte Kassierer sein Amt nicht annehmen wollte, wurde der Schriftführer auch noch zum Kassierer gewählt. Heute sind die Aktivitäten des Vereins so umfangreich, dass die Tätigkeiten auf mehrere Funktionsträger aufgeteilt werden müssen: Kassierer, Schriftführer und Freiwillige für viele andere Dinge.

Ein Ereignis von herausragender Bedeutung war die Generalversammlung am 17. August 1919:

Sie wurde abgehalten bei dem Gastwirt Schellberg in Büllesbach. Der bisherige Dirigent Karl Stroh gab bekannt, sein Amt niederzulegen. Es wurde sodann beschlossen, das Vereinslokal nach Büllesbach zu Gastwirt Schellberg zu verlegen. Zum neuen Dirigenten wurde Herr Organist Crombach aus Uckerath bestellt, der je Probe einen Betrag von 7 Mark erhalten sollte. Zur Finanzierung wurde das monatliche Eintrittsgeld, zu Beginn der Vereinsgeschichte war es übrigens auf 15 Pfg festgesetzt, auf stolze 2 Mark angehoben.

Mit dem Gast-/Vereinswirt wurde vereinbart, dass er bezüglich des anstehenden Festballes im Oktober die Kosten für die Musik zu übernehmen habe und an den Verein zusätzlich noch 300,00 Mark abzugeben hätte.

Was waren das noch Zeiten!

Für die Zeit von 1920 bis Mitte 1928 konnten keine Aufzeichnungen gefunden werden. In den ersten Folgeaufzeichnungen, nämlich zur Generalversammlung am 01. Juli 1928 heißt es, dass die Proben vorläufig ausfallen müssten, weil der Verein Schulden in Höhe von 61,00 Mark hätte. Der Vorsitzende Michael Kehlenbach und sein Stellvertreter Albert Gödtner erhielten den Auftrag, mit dem Dirigenten Crombach Rücksprache „zwecks Reduzierung der Gebühren für Proben und Auftritte“ zu halten. Da dieser aber die Gebühren nicht heruntersetzen konnte, wurde die anstehende Neuwahl des Dirigenten vorläufig ausgesetzt. Die erstmals ab dem 21. August wieder stattfindende Probe sollte Herr Lehrer Eich abhalten. Im Eintrag vom 18. November 1928 wird dann Lehrer Eich erstmals als Dirigent erwähnt.

Die Tradition eines gemeinsamen Ausfluges hat der MGV wohl erstmals im Jahre 1929 aufgenommen. In der Monatsversammlung vom 01. April wird über eine Abstimmung berichtet, nach der das Ziel des Ausflugs der Nürburgring sein sollte. Man wollte sich dort ein Autorennen ansehen.

Wegen ihrer Bedeutsamkeit darf die Generalversammlung vom 14. November 1929 an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben und muss mit dem vollständigen Wortlaut auf der nächsten Seite zitiert werden:



Gartenstraße 7 a . 53567 Buchholz . Tel. 02683 947313 . Fax 02683 947324
wonsack@wonsack-meister-werkstatt.de

www.wonsack-meister-werkstatt.de

Generalversammlung am 14. 11. 1929.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und berichtete das Ergebnis der Vorstandssitzung am 13. 11. 29. Der Beschluss die laufenden Unkosten des Turn-Vereins zu übernehmen wurde einstimmig angenommen. Ferner wurde beschlossen den Turnverein innerhalb des Gesangsvereins weiterzuführen und turnerische Übungsstunden einzulegen. Der Vorstand setzt sich aus dem jeweiligen Vorstand des Gesangsvereins zusammen.

Krautscheid 14. 11. 1929.

Max Höhner Schriftf.

Wortlaut des Originaltextes von 1929

Generalversammlung am 14.11.1929

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und berichtete das Ergebnis der Vorstandssitzung am 13.11.29. Der Beschluss die laufenden Unkosten des Turn-Vereins zu übernehmen wurde einstimmig angenommen. Ferner wurde beschlossen den Turnverein innerhalb des Gesangsvereins weiterzuführen und turnerische Übungsstunden einzulegen. Der Vorstand setzt sich aus dem jeweiligen Vorstand des Gesangsvereins zusammen.

Krautscheid 14.11.1929

Max Höhner Schriftf.



Der MGV "Freundschaftsbund"
Kölsch-Büllesbach
1938

Der MGV "Freundschaftsbund" Kölsch-Büllesbach (1938)

unterste Reihe (von links):

Wilh. Ditscheid, Albert Gödtner, Lehrer Eich (Dirigent), Fritz Kehlenbach (Vorsitzender), Schellberg, Faßbender

2. Reihe:

Willi Bolz, Christian Höhner, Toni Melzer, Gottfr. Büllesbach, Jos. Ditscheid, Joh. P. Kehlenbach, Heinr. Marnett, Max Höhner, Peter Bolz

3. Reihe:

Franz Müller, Matth. Limbach, Gottfr. Büllesbach, Simon, Peter Müller, Peter Hähn, Gottfr. Hohn

4. Reihe:

Joh. Ditscheid, Math. Ditscheid, Larl Thür, Jos. Bolz, Jos. Jungheim, Philipp Jungheim, Josef Ditscheid




Blütentraum
EVENTFLORISTIK

WIR ERFÜLLEN IHRE BLÜENTRÄUME:

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenevents
- Trauerfloristik
- Adventfloristik
- Geschenkideen
- individuelle Sträuße
- Gestecke
- u. v. m.



Blütentraum Eventfloristik

Nicole Jost · Hauptstr. 39 · 53567 Buchholz · Tel.: 02683 9384261
Mobil: 0171 3658904 · bluetentraum-eventfloristik@gmx.de



Auf der Versammlung am 08. Juli 1933 wurde den Sängern bekanntgegeben, dass Herr Lehrer Eich sein Amt als Dirigent aus politischen Gründen niedergelegt habe. Diesen wirren Zeiten eines totalitären Systems war es dann schließlich zuzurechnen, dass der Vorsitzende die Generalversammlung am 01. Januar 1934 mit „Heil Hitler“ eröffnete. Der Antrag auf „Gleichschaltung“ mit dem „NS-Kulturbund“ wurde dann auch prompt mit dem Austritt von vier Mitgliedern quittiert.

Am 10. November 1935 wurde der Antrag auf Mitgliedschaft im Deutschen Sängerbund gestellt.

Nach Lehrer Eich übernahm Lehrer Behrend vorübergehend die Dirigentschaft. Er wurde jedoch ab Juli 1936 bereits von Josef Schlemmer aus Hammelshahn abgelöst.

Über die folgenden zehn Jahre liegen keinerlei schriftliche Aufzeichnungen vor. Die erste Probe nach dem Krieg wurde am 10. September 1946 gehalten. Leider hat der Krieg auch in den Reihen des MGV seine Wunden hinterlassen.

Im 2. Weltkrieg sind folgende Sänger im Kampf gefallen:

Toni Höhner

Johann Faßbender

Josef Thür

und Karl Thür.

Folgende Sänger waren zu diesem Zeitpunkt noch in Gefangenschaft:

Johann Kehlenbach, Michael Weber, Albert Thür und Willi Bolz.

Wo und wann dann im Jahre 1948 das 50. Stiftungsfest begangen wurde, ist aus der Chronik nicht ersichtlich. Der im Mai 1949 amtierende Schriftführer Josef Ditscheid zieht folgendes Resümee.

50 Jahre
Männergesangsverein „Freundschaftsbund“
Büllesbach

50 Jahre Pflege des Männergesangs, der
Freundschaft und Geselligkeit. Unter dem
seinem Motto konnte der Verein sein goldenes
Jubiläum feiern. Mit Stolz blickt der
Verein auf jene Männer, die vor 50 Jahren
dem Verein sein Dasein gaben. Zwei Kriege
und Jahre wirtschaftlicher Not über-
stand er durch die gute Vereinsführung
und die aktive Bereitschaft der Mitglie-
der.

Das Jubiläum nahm u. a. folgenden
Verlauf:

Am Vorabend versammelte sich der Ver-
ein zur Ehrung unseres Langesbruders
und Vize-Präsidenten Albert Gödner
aus Priesterberg aus Anlass seiner

50 jährigen aktiven Mitgliedschaft im
Dienste des Männergesangs. Mit Liedern
und Vorträgen wurden die Verdienste des
Jubilars gewürdigt, der nach ein paar herz-
lichen Dankworten der Verein zu einer
Stunde gemütlichen Beisammensessens
in seiner Wohnung einlud.

Das Jubiläefest wurde am Sonntagmorgen
durch gemeinsamen Kirchgang, an dem
sich eine Gefallenfeier anschloss,
eingeleitet. Am Nachmittage wurden vom
Verein die auswärtigen Vereine an den
jeweiligen Ortseingängen abgeholt und
im festzug zum Vereinslokal Schellberg
geführt. Hier stieg dann der Höhepunkt
des festes. Vorsitzender Johann Müller
begrußte die anwesenden auswärtigen
Vereine, Ehrendamen und festteilnehmer
(aus u. a. Rutsbürgermeister D. Kellmann
und unseren ho. Herrn Pfarrer Hilgers

aus Bückholz. Vereinsmitglied Max
Höher hielt dann die Festansprache
Er begrüßte die Gründer des Vereins:
Albert Gödtner, Karl Schok, Gottfried Hoken
Johann Hoken Peter Horkhausen und Ludo.
Gödtner. Er würdigte ihre Verdienste und
übergab ihnen eine Urkunde. Im
Namen des Vereins ernannte er das
Vereinsmitglied Albert Gödtner aus
Kulass seines goldenen Längesjubi-
läums zum Ehrenpräsidenten und
übergab ihm die goldene Vereins-
nadel. In knappen Worten schilderte
er allen Anwesenden den Werdgang
des Vereins und gedachte in seinen
Rückführungen der Verdienste der frühe-
ren Dirigenten Cronbach und Eich.
Ein reichhaltiges Programm, das zur
Zufriedenheit aller ablief, beendete
dann die Jubelfeier.

Hier beginnt dann der gemütliche Teil,
wo man in fröhlicher Louisa bei Wein und
Tanz den Abend verbrachte.

Als Anklang des Jübelfestes gab sich der
Verein am Montagabend im Saale
Schellberg im Kreise seiner Angehörigen ein
Stelldichein. Eingeleitet durch ein gemein-
sames Wirstessen, das in seiner Durchführung
schon zur allgemeinen Kritik beitrug,
verrauchte hier die Sorge aller bei Tanz
und guter Stimmung. Dieser Platz, wo
Deutscher Männergesang und freund-
schaftliche Geselligkeit gepflegt wird, ver-
ließen alle Beteiligten und Gäste mit
dem Gedanken an ein gekünftiges und
gütglückendes Jübelfest.

Brüllerback, im Mai 1949

Kitcher

Aber es werden die Gründer des Vereins erstmals namentlich erwähnt:

Albert Gödtner
Karl Stroh
Gottfried Hohn
Josef Hohn
Peter Stockhausen
und Ludwig Gödtner.

Für seine vielfältigen Aktivitäten im Verein wurde Albert Gödtner anlässlich dieses Jubelfestes dadurch besonders geehrt, dass er zum Ehrenpräsidenten bestellt wurde.

Interessant ist auch der Umstand, dass die eingeladenen Vereine mit einer Fahnenabordnung am Ortseingang abgeholt und in einem Festzug zum Vereinslokal geleitet wurden.

Leider ist die Chronik für die Zeit von 1955 bis 1979 abhandengekommen, sodass die folgenden Ausführungen auf mündlicher Überlieferung beruhen:

Der Bunte Abend als karnevalistische Veranstaltung des MGV wurde Anfang der 60er Jahre erstmals veranstaltet.

Der große Anklang und die erfreuliche Besucherentwicklung sorgten dafür, dass diese Veranstaltung zu einer festen Institution im Büllesbacher Karneval wurde. Letztmals wurde der Bunte Abend am 25. Januar 1986 durchgeführt.



Heimatleben

Mit Heimatleben.

Gutes tun – Spenden sammeln – Codes einlösen: eine Plattform für alles. Jetzt entdecken unter www.heimatleben.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuwied



Der MGV "Freundschaftsbund"
Kölsch-Büllesbach
1968

Die Sänger des MGV "Freundschaftsbund" 1898 e.V. Kölsch-Büllesbach im Jubiläumsjahr 1968

Vordere Reihe (von links):

Toni Zimmermann, Karl Ditscheid, Jakob Dinspel, Ewald Ditscheid (Dirigent), Gottfried Büllesbach sen. (Ehrevorsitzender), Friederich Koch (Vorsitzender), Ewald Schellberg, Hans-Hermann Gotzel

2. Reihe:

Johann Buchholz, Willi Müller, Karl-Heinz Ditscheid, Josef Gödtner, Helmut Ditscheid, Peter Ditscheid, Toni Schmickler, Hermann von Lovenberg, Leo Bogdzinski, Adolf Buchholz, Edmund Hagen, Reiner Jungbluth

3. Reihe

Willi Höhner, Josef Stein, Robert Krämer, Heinz Dietz, Vincenz Limbach, Josef Hambitzer, Philipp André, Alfred Wißmann, Heinz-Gerd Schellberg, Heinz Müller, Alfred Ditscheid



Auf der Jahreshauptversammlung im März 1962 wurde Gottfried Büllesbach sen. fast einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Im Sommer 1962 wurde seine Überzeugungsarbeit belohnt: Sangesbruder Ewald Ditscheid übernahm die Chorleitung des Vereines und übte diese bis zum Jahr 2014, 52 Jahre lang ununterbrochen aus. Diese Zeit war eine äußerst erfolgreiche Schaffenszeit des Chores.

Im Oktober 1967 erfolgte die Kontaktaufnahme zu den holländischen Freunden "De Tegelse Hofzangers". Mit ihnen wurde dann auch am 13. Juni 1971 ein gemeinsames Chorkonzert bestritten. In den folgenden Jahren der freundschaftlichen Beziehungen fanden mehrere gegenseitige Besuche statt.



Ein Gemeinschaftsbild des MGV Kölsch-Büllesbach und unsere Freunde aus den Niederlanden "De Tegelse Hofzangers" vor unserem Vereinslokal Gaststätte Gödtner.

Im Juli 1973 erfolgte die feierliche Einweihung der neuerbauten Pfarrkirche St. Pantaleon in Buchholz unter Mitwirkung des MGV Kölsch-Büllesbach.

Malermeister Fuhr

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

- Kompetenz seit 1910 •
- Fachgerechte Ausführung von Maler- & Bodenbelagsarbeiten •

**Wir gestalten Ihre
Wohn- und Geschäftsräume,
sowie Ihre Fassaden kreativ
und hochwertig
nach Ihren Wünschen**

Asbacher Straße 16a • 53567 Buchholz

Telefon: 02683-7365 • Telefax: 02683-7365 • malermeisterfuhr@t-online.de

Auf der Jahreshauptversammlung im März 1970 wurde Sangesbruder Friedrich Koch zum Vorsitzenden gewählt, der dieses Amt 25 Jahre lang ausübte. Gottfr. Büllesbach sen. wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Am 16.07.1977 führte der MGV erstmals sein Waldfest in Kölsch-Büllesbach durch. Im Buchenwald Auf der Kreuzhecke findet auch heute noch alljährlich ein Fest für die einheimische Bevölkerung statt. Die sonntägliche Waldfestmesse ist in diesem besonderen naturnahen Waldambiente immer ein außergewöhnliches Erlebnis, das von den Besuchern sehr geschätzt wird. Es veranlasste Pastor Olzem dazu, diesem Fest den Namen Kölsch-Büllesbacher Kirmes zu verleihen.

Mit der Anzahl der Mitglieder (zur Jahreshauptversammlung im Jahre 1980 waren es 40!) wuchs auch die Anzahl der Auftrittsverpflichtungen. Im Zeitraum März 1979 bis März 1980 waren insgesamt 36 Verpflichtungen zu bewältigen.

Das Herbstkonzert am 26. November 1983 anlässlich des 85-jährigen Bestehens wurde der Chronik zufolge erstmals in eigener Regie durchgeführt. Die vorangegangene Abendmesse wurde von unseren holländischen Freunden "De Tegelse Hofzangers" musikalisch hervorragend gestaltet.

Im Jahr 1983 stellte der MGV gleich zwei Prinzenpaare unserer Heimat aus seinen Reihen:

Dies waren in Buchholz
Prinz Helmut I. (Hecken) vom MGV Kölsch-Büllesbach
und seine Gemahlin Buchholdia Angelika,

sowie in Eulenberg
Prinz Karl-Heinz I. (Ditscheid)
und seine Gemahlin Prinzessin Gertrud I.



von links nach rechts:

Helmut I. vom MGV Kölsch-Büllesbach, Buchholdia Angelika, der Sitzungspräsident des MGV Manfred Skorzewski, Prinz Karl-Heinz I, Prinzessin Gertrud I.

Selbstverständlich erwies der MGV auf beiden Proklamationen die gesangliche Referenz.

Dem Umstand, dass 1984 Herr Theo Schneefeld einen zweiten Wohnsitz in Kölsch-Büllesbach hatte, war es wohl zu verdanken, dass er in seiner Eigenschaft als „Jungfrau Theodora“ mit dem gesamten Kölner Dreigestirn den karnevalistischen Frühschoppen des MGV am 12. Februar 1984 besuchte. Ganz Büllesbach, Buchholz und Jungeroth waren aus dem Häuschen.

Auf dem Kreissängertag in Neuwied wurden am 21. März 1987 nicht nur zwei Sänger für 25-jährige und ein Sänger für 40-jährige aktive Sängertätigkeit geehrt: Ewald Ditscheid durfte auf eine 25-jährige Chorleitertätigkeit zurückblicken und wurde dafür entsprechend ausgezeichnet.



Der MGV "Freundschaftsbund"
Kölsch-Büllesbach
1985

Die Sänger des MGV Freundschaftsbund 1898 e.V. Kölsch-Büllesbach im Jahr 1985

Vordere Reihe (von links): Ewald Ditscheid (Chorleiter), Toni Schmickler, Willi Müller, Heinz Dietz, Friedrich Koch (Vorsitzender), Jakob Dinspel, Karl Ditscheid, Toni Zimmermann, Gottfried Büllesbach sen. (Ehrenvorsitzender), Ewald Schellberg

2. Reihe: Helmuth Balz, Günter Höhner, Ralf Weber, Heinz Alff, Henry Wulf, Karl-Heinz Ditscheid, Edmund Hagen, Manfred Skorzewski, Alfred Holzhauser (Ditscheid)

3. Reihe: Arthur Heinrich, Helmut Hecken, Peter Muhs, Günter Senhen, Johann Buchholz, Leo Dinspel, Johann Neuenhöfer, Reinhold Limbach, Dieter Göllner, Vincenz Limbach

4. Reihe: Willi Hermeling, Heinz-Peter Kehlenbach, Manfred Schönherr, Willi Schmal, Reinhold Schöttler, Josef Stein, Philipp André

5. Reihe: Manfred Eulenberg, Paul Bogdzinski, Jürgen Heinz

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Lassen Sie sich jetzt individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensfrau

Marion Labonte

Tel. 02683 9385839

marion.labonte@HUKvm.de

HUK.de/vm/marion.labonte

Bennauer Str. 14, 53567 Buchholz

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Seit dem 09. April 1987 probt der MGV mit einem neuen Klavier. Es wurde von der Ortsgemeinde angeschafft und Bürgermeister Dinkelbach überreichte es u.a. mit folgenden Worten:

„Wir wollten mit dieser Entscheidung Ihnen Dank sagen für Ihre über Jahrzehnte hinweg geleistete unentgeltliche Tätigkeit des Chores im kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde Buchholz. Damit verbunden werden soll die Anerkennung für die Auftritte des Chores in zahlreichen Ortschaften und Städten der Bundesrepublik und in den Niederlanden, wobei der Chor der beste Botschafter der Ortsgemeinde Buchholz gewesen ist.“

Seit den Waldfesten 1986 und 1987 wissen nun auch alle Freunde des MGV-Freundschaftsbund dessen intimste Daten: Er ist bei 46 aktiven Sängern inklusive Dirigent 3.712,9 kg schwer und misst im Bauchumfang 44,868 Meter (über alles)!



Kirschbaum
Transporte

Sicher unterwegs.

**Nationaler Fernverkehr
mit Transport-Profis**

Wir fahren täglich für Sie in das gesamte Bundesgebiet mit Schwerpunkt Rhein/Ruhr. Unsere langjährige Erfahrung im nationalen Fernverkehr, unser qualifiziertes Team und unser modern ausgestatteter Fuhrpark garantieren Ihnen höchste Zuverlässigkeit und Sicherheit. Die korrekte und sichere Abwicklung Ihrer Transporte garantieren wir. **Sprechen Sie uns an!**



Dirk Kirschbaum e.K. . Asbacher Straße 25 . D-53567 Buchholz . Fon 02683 6610
Fax 02683 6287 . info@kirschbaum-transporte.de . www.kirschbaum-transporte.de

In der Zeit vom 15. bis zum 17. April 1988 feierte der MGV sein 90-jähriges Bestehen, zu dem nicht nur der Vertreter des Kreissängerbundes, hier ist der Verein seit 1963 eingetragenes Mitglied, sondern auch befreundete Vereine ihre Glückwünsche übermittelten.

Das interessanteste Geschenk brachte der MGV Leubsdorf mit: Er hatte für jede Probenstunde, die wir in den vergangenen 90 Jahren abgehalten hatten (nach den Worten seines Vorsitzenden: „...jedenfalls ungefähr und mathematisch exakt...“), einen Pfennig gesammelt und brachte entsprechend seiner Berechnung zwei schwergewichtige Geldsäcke mit insgesamt 9.000 Pfennigstücken mit.



KARRIERE IN DER INDUSTRIE

**BERUF, AUSBILDUNG
& STUDIUM**



perspektive.werit.eu



Unser Ehrenvorsitzender Friedrich Koch durfte auf dem Sängerfest am 28. April 1990 eine sehr seltene Ehrung entgegennehmen: Er wurde sowohl für 25 Jahre aktive Sängertätigkeit als auch für den 20-jährigen Vorsitz im Verein geehrt.



Seltene Ehrung für Friedrich Koch

Eine seltene Ehrung erfuhr der erste Vorsitzende des Männergesangsvereins MGV Kölsch-Büllesbach Freundschaftsbund 1898, Friedrich Koch, beim Sängerfest in der Gaststätte Om Zippchen. Der Ehrenvorsitzende der Sänger, Gottfried Büllesbach, zeichnete den Vorsitzenden mit der silbernen Vereinsehrennadel für 25 Jahre aktiver Sänger im MGV und 20 Jahre erster Vorsitzender aus.

Vier Gastchöre hatte der MGV Freundschaftsbund zum Sängerfest eingeladen. Mit wunderschönen Vorträgen überzeugten die Chöre MGV Troisdorf-Kriegsdorf, Quartettverein Ohlenberg, Gemischter Chor Oberlahr und Frauenchor Hennef-Allner. Den musikalischen Reigen eröffneten die Sänger des MGV Freundschaftsbund selbst mit gekonnt dargebrachten Melodien. Zum anschließenden Tanz spielte das Duo Slow Budget.

-rb-/Foto: Besgen

Sein Vorgänger Gottfried Büllesbach wurde eine Woche später in Neuwied auf dem Kreissängertag für 60-jähriges aktives Singen geehrt.

Anfang 1994 musste sich Ewald Ditscheid einer komplizierten Bandscheibenoperation unterziehen und fiel daher für das auf den 16. April terminierte Chorkonzert aus. Vizechorleiter und Dirigent Jürgen Quink ist es zu verdanken, dass das hohe Niveau gehalten und das Konzert unter seiner „Stabführung“ wie geplant aufgeführt werden konnte.

Auf der Jahreshauptversammlung am 12. März 1995 legte Fritz Koch das Amt des Vorsitzenden nieder, nachdem er es immerhin 25 Jahre souverän innehatte. In der anschließenden Neuwahl wurde Heinz Alff einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er ernannte nach vorheriger Aussprache und mit Zustimmung aller Mitglieder Fritz Koch zum Ehrenvorsitzenden des MGV.

Anlässlich des Chorkonzertes am 25. November 1995 wurde Fritz Koch diese Ehre noch einmal öffentlich zuteil. Hierbei sprachen ihm auch die ortsansässigen Vereine durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Buchholzer Ortsvereine ihre Glückwünsche aus und überreichten einen wertvollen Ehrenteller.

Im Juni 1997 erfolgte die erste Anschaffung einer Chorkleidung in Form eines hellgrauen Smoking-Sakkos und einer dunkelgrauen Hose.



**Wir kümmern uns um
Ihre Versicherungs- und
Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur
Martin Sommerberg
Honnefer Str. 14
53567 Asbach
Telefon 02683 43055
<https://sommerberg.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG



Der MGV "Freundschaftsbund"
Kölsch-Büllesbach
1997

Die Sänger des MGV "Freundschaftsbund" 1898 e.V. Kölsch-Büllesbach beim Pfarrfest 1997 in Buchholz

Vordere Reihe (von links):

Günter Pieczonka, Willi Müller, Friedrich Koch, Johann Buchholz, Reinhold Schöttler, Willi Ditsche, Josef Bertram, Ewald Schellberg, Reiner Jungbluth

Hintere Reihe (von links):

Peter Muhs, Helmut Hecken, Heinz Alff, Alfred Limbach (verdeckt), Ralf Weber, Alfred Gorzolla, Karl-Heinz Ditscheid, Manfred Schönherr (verdeckt), Heinz Schmitz, Paul Bogdzinski (verdeckt), Peter Becker, Jürgen Heinz



BHAG ErlebnisPur: Heimerlebnisse gewinnen, freuen, erleben.

Einfach online kostenfrei teilnehmen und gewinnen.
Exklusiv für unsere Kunden.

Energie mit Heimvorteil: bhag.de/erlebnispur

Nervenkitzel
regelmäßige
Sonder-
verlosungen

 **BHAG**

Am 31.12.1997 erfolgte an Silvester der Start in das MGV – Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen des Chores. Zur Silvesterfeier im Saal Melzer-Cantoni in Buchholz waren alle aktiven und inaktiven Mitglieder des Vereins eingeladen.

In der Zeit vom 24. bis 26.04.1998 ging es dann mit den Jubiläumsfestlichkeiten weiter. Am Freitag, den 24.04. gab es einen feierlichen Festkommers mit Ehrengästen aus Kirche, Politik und dem öffentlichen Leben. Am Samstag, dem 25.04. folgte dann eine Festmesse zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder in der Pfarrkirche St. Pantaleon in Buchholz und im Anschluss ein Freundschaftssingen mit befreundeten Chören im Saal Höfer in Buchholz. Zum krönenden Abschluss gab es am 26.04.1998 um 10.00 Uhr noch ein Frühkonzert, welches ebenfalls im Saal Höfer veranstaltet wurde.

Am 07. Juni 1998 erfolgte dann die öffentliche Verleihung der Zelter-Plakette anlässlich unseres 100-jährigen Chorjubiläums. Die Überreichung der vom Bundespräsidenten Roman Herzog verliehenen Plakette und Urkunde erfolgte durch die rheinlandpfälzische Kultur- und Familienministerin Frau Dr. Rose Götte im Kursaal in Bad Bertrich.



Am 22.08.1998 erfolgten beim Waldfest Fernsehaufnahmen des SWR für die Sendung Hierzuland, die am 30.09.1998 im Fernsehen ausgestrahlt wurde. Es wurde das Lied „He am Rhing“ zum Besten gegeben.

In der Zeit vom 30.08 – 06.09.1998 wurde eine große Chorreise nach Moskau und St. Petersburg durchgeführt. Das war natürlich für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Der Chor präsentierte sich gesanglich sogar im Kloster Sagorsk, wo bis zu diesem Zeitpunkt noch nie ein ausländischer Chor sein Können zeigen durfte. Das war musikalisch ein besonderer Höhepunkt der Reise.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres veranstaltete der MGV am 21.11.1998 im Saal Höfer noch ein großes Jubiläumskonzert unter der Mitwirkung des Trompeters Dirk Schiefen und des brasilianischen Tenorsolisten Jago Ramos Borosa.





Der MGv "Freundschaftsbund"
Kölsch-Büllesbach
Waldfest

Wie sieht Ihre Energiewende aus?



Wir sind Ihr Partner in Sachen Wärmepumpen und Photovoltaik!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Erkundigen Sie sich auch nach unseren weiteren Leistungen!

Münch GmbH
Sanitär - Heizung - Umwelttechnik

Lukas Münch GmbH • Sanitär-, Heizungs- und Umwelttechnik GmbH
Hauptstraße 38 • 53567 Buchholz • Tel.: 02683 - 94340 • info@muench-shu.de

Am 02.12.2000 erfolgte dann der Einzug in unseren Probenraum im neu erbauten Bürgerhaus in Kölsch-Büllesbach. In einem Festzug mit Vereinsfahne, begleitet vom Blasorchester Buchholz und der freiwilligen Feuerwehr Krautscheid, trug jeder Sänger seinen Probenstuhl vom damaligen Probenraum in der Baracke der Grundschule Kölsch-Büllesbach zum Bürgerhaus. Die Schulbaracke war vom 01.03.1993 bis zum 02.12.2000 nach dem Verlust des Vereinslokals Om Zipchen unser Ausweichquartier für die freitags stattfindende Chorprobe.

Das neue Jahrtausend hielt noch weitere Höhepunkte für den MGV bereit: Am 28.06.2003 wurde das große Open-Air-Konzert Ein Sommernachtstraum der Melodien vom Sender SWR 4 aus dem Klostergarten des Klosters Ehrenstein live übertragen. Auch hier war natürlich der MGV Kölsch-Büllesbach dabei.

Außerdem wirkten noch der MGV Niedererbach und das Philharmonische Ensemble Köln mit. Als Solokünstler waren Sylvia Koke (Sopran), Johannes Kalpers (Tenor) und Dirk Schiefen (Trompete) verpflichtet worden. Es war ein toller Erfolg für den Chor, der Lohn für unendlich viel Probenarbeit, bei diesem Konzert mitwirken zu dürfen.

Am 16.01.2005 veranstaltete der MGV bereits die 40. Auflage des jährlich stattfindenden Seniorenfestes der Ortsgemeinde Buchholz. Durchgeführt wird die Veranstaltung im jährlichen Wechsel mit der KG „So sind wir“.

Am 14.03.2009 gestaltete der Chor das Mittagsgebet im hohen Dom zu Köln musikalisch. Es war zwar saukalt im Dom, aber trotzdem sehr ergreifend. Anschließend ging es zum Aufwärmen und zur seelischen Stärkung noch ins Brauhaus „Zur Malzmühle“.

Ein wahrhaft würdiger Abschluss!

Am 25.11.2010 schied nach schwerer Krankheit, aber dennoch schnell und unerwartet, unser damaliger Vorsitzender Heinz Alf im Alter von nur 62 Jahren aus unserer Mitte. Ein trauriges Ereignis und schwerer Schlag für alle Betroffenen, auch für unseren Verein. Heinz Alf war 15 Jahre lang Vorsitzender des MGV. Unser 2. Vorsitzender Norbert Gehrmann übernahm bis zur nächsten Mitgliederversammlung am 18.03.2011 kommissarisch das Amt des Vorsitzenden. Dort wurde dann Manfred Eulenberg zum Vorsitzenden gewählt.

Am Sonntag, den 08.07.2012 wurde in Buchholz im Saal Melzer unser Chorleiter Ewald Ditscheid für sein 50-jähriges Wirken als Chorleiter des MGV Kölsch-Büllesbach geehrt. 50 Jahre bei einem Chor, eine wahrhaft stolze Leistung, die es nur sehr, sehr selten gibt! Wir danken unserem Ewald an dieser Stelle nochmals für seinen unermesslichen Enthusiasmus und sein Engagement.

Anlässlich dieses Festes hatten sich sieben junge Sänger unter der Federführung von Harry Grabowski und Norbert Gehrmann zusammengetan und einen „Generationenchor“ aufgestellt. Das war ein Segen für unseren Verein, denn die Jungs sind später auch als aktive Sänger unserem Chor beigetreten. Heute sind wir wieder in einer ähnlichen Situation. Jetzt ist es der Projektchor, der neue Mitglieder in den Chor bringt.





Geselliger Abend des MGV in Ruhpolding 2008



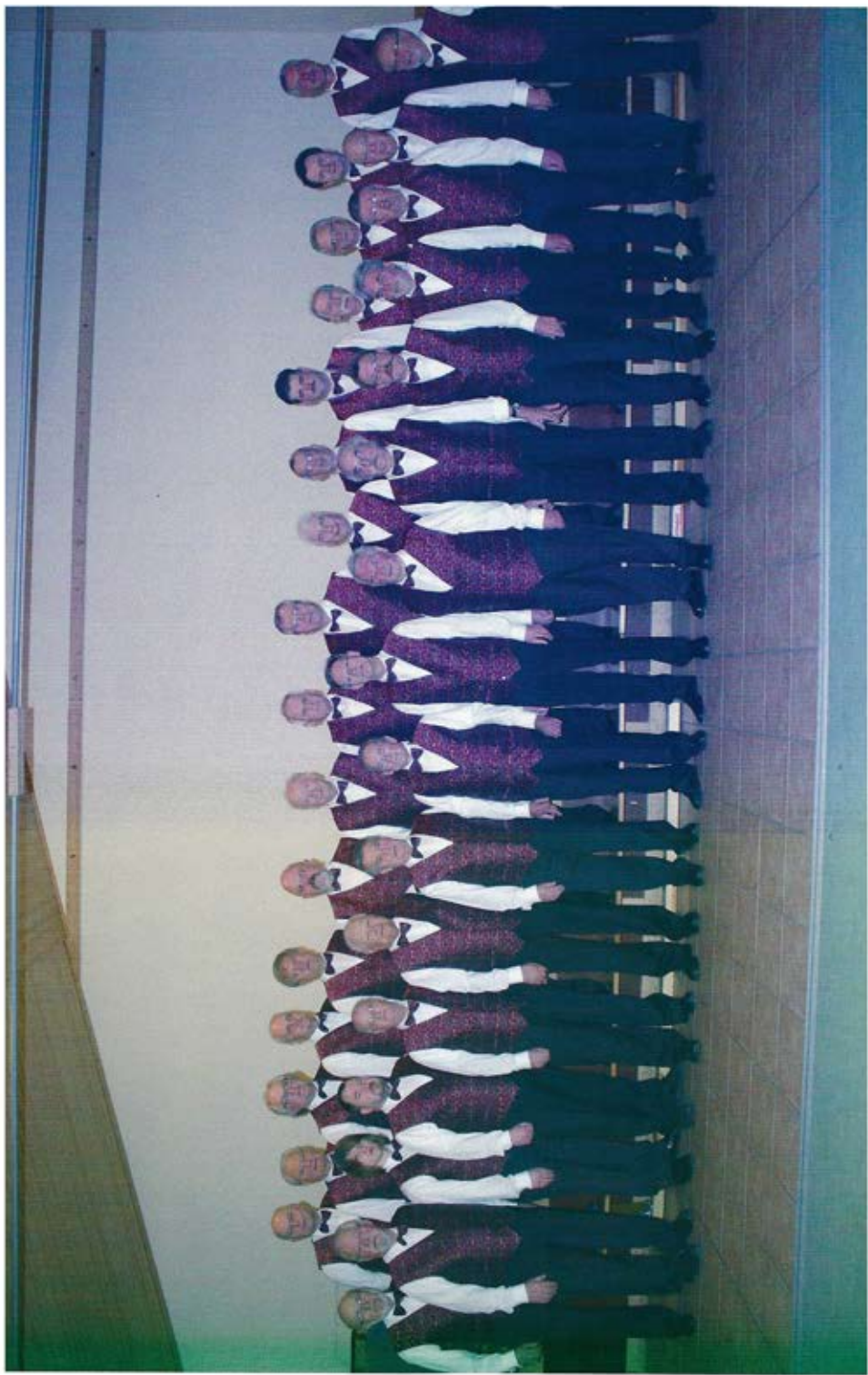
Der MGV singt 2009 im Kölner Dom



Der MGV bei einer Wanderung zum Vatertag (2010)



Bei Ausflügen wird traditionell auf der Raststätte ein Lied angestimmt (2013)



Der MGV "Freundschaftsbund"
Kölsch-Büllesbach
2012

Die Sänger des MGK "Freundschaftsbund" 1898 e.V. Kölsch-Büllesbach im Jahr 2012

Vordere Reihe (von links):

Ludwig Esch, Rudi Schmitz, Stefan Weise, Andreas Weise, Ralf Weber, Alfred Gorzolla, Alfred Limbach, Heinz Schmitz, Leo Dinspel, Josef Bertram, Vincenz Limbach, Norbert Gehrmann, Reiner Jungbluth, Günther Wilke, Jürgen Heinz, Ewald Ditscheid (Dirigent)

Hintere Reihe:

Günter Ditsche, Günter Pieczonka, Gerd Wonsack, Manfred Eulenberg, Hans Thellmann, Harry Grabowski, Reinhold Schöttler, Manfred Schönherr, Willi Ditsche, Josef Kurz, Werner Simon, Karl-Heinz Bertram, Peter Busbach, Alfred Wißmann, Andreas Kostowski, Andreas Kokott



FLIESEN SCHUMACHER
FLIESEN • PLATTEN • MOSAIK

Marco Schumacher
Am Sielspool 14
53567 Buchholz

info@fliesenschumacher.de
www.fliesenschumacher.de
02683/9392712

Am 11.03.2014 übergab Ewald Ditscheid nach 52 Jahren Chorleitertätigkeit beim MGV den Dirigentenstab an unseren neuen Chorleiter Maximilian Buchberger.

In seiner Zeit als Chorleiter hatte Ewald Ditscheid ca. 3000 Auftritte und Proben geleitet. Das ist eine wahrhaft grandiose Leistung!

Ewald bleibt dem Verein weiterhin sehr verbunden, worüber wir froh sind. Aktuell betreut er den Oldiechor.



Beatrice Frauenhoff

Heilpraktikerin

Im Holzborn 1
53567 Buchholz

☎ 0157-50117175



info@naturheilpraxis-frauenhoff.de
www.naturheilpraxis-frauenhoff.de

Herr Buchberger gab leider sein Dirigat am 19.12.2014 nach nur einer Konzertaufführung wieder auf, da er aus beruflichen Gründen wieder in seine Heimat nach Lippstadt gerufen wurde.

Und siehe da - schon wieder war unser lieber Ewald Ditscheid zur Stelle und übernahm das Chordirigat bis zum 01.04.2015.

Dann folgte Ruslan Aliyev auf Max Buchberger, unter dessen Dirigat neben der traditionellen nun auch neue Chorliteratur aufgeführt wurde. Dies wurde unter Ruslan Aliyev fortgesetzt, um u.a. auch neue Sänger für den Chor zu gewinnen und dem MGV einen moderneren Anstrich zu geben.

Vom 21.08.2015 – 24.08.2015 unternahm der Chor eine Reise mit einstündigem Chorkonzert zu unserer Partnergemeinde Hegykö am Neusiedler See in Ungarn.

Die Gemeindeparterschaft zwischen Buchholz/Ww. und Hegykö besteht seit dem Jahr 2001.

Am 03.12.2017 veranstaltete der MGV erstmals einen Weihnachtsmarkt im und um das Bürgerhaus in Kölsch-Büllesbach. Bereits die erste Veranstaltung wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und ist mittlerweile zum festen Bestandteil der wiederkehrenden Veranstaltungen geworden. Der Erlös geht teil-

weise an eine soziale Einrichtung.

In diesem Jahr wurde er an die Aktion „Kinder in Not“ gespendet.

Das Jahr 2020 brachte einige Veränderungen mit sich: Am 31.01.2020 beendete unser Chorleiter Ruslan Aliyev seine Chorleitertätigkeit beim MGV Kölsch-Büllesbach.

Auf seinen Vorschlag hin übernahm im Februar 2020 Andrey Telegin die Leitung des Chores und er konnte nach der ersten Präsenzprobe, bedingt durch den ersten Lockdown, ab März 2020 nicht mehr mit uns arbeiten. Ab Juni 2020 erlaubten die Behörden ein Singen im Freien. In den Sommermonaten konnten die Proben in der Reithalle von Clemens Jansen stattfinden, welche an einer Seite offen ist.

Die Mitgliederversammlung konnte im ersten Quartal des Jahres aus pandemischen Gründen nicht stattfinden und wurde am 20.08.2020 nachgeholt. Leo Dinspel trat als Vorsitzender zurück und Clemens Jansen wurde als neuer Vorsitzender gewählt.

Das von den Behörden genehmigte Hygieneschutzkonzept des neuen Vorsitzenden eröffnete im Herbst des Jahres die Möglichkeit im großen Saal des Bürgerhauses Kölsch-Büllesbach zu proben, allerdings weiterhin mit einem großen Sicherheitsabstand zwischen den einzelnen Sängern.

Im November 2020 folgte der zweite Lockdown. Die Vorgaben und Einschränkungen, die uns der neue Virus eingebracht hatte, waren für das gesamte öffentliche Leben, aber auch gerade für den Chor eine harte Prüfung, an der etliche Chöre zerbrochen sind.



Elektrotechnik
Klaus Lenzgen GmbH
Beratung – Installation – Service

Industriepark Nord 78 | 53567 Buchholz-Mendt
Tel: 02683 948 1860
Fax: 02683 948 0670
E-Mail: info@elektro-lenzgen.de
www.elektro-lenzgen.de

Um den Zusammenhalt zu stärken und die Motivation nicht zu verlieren, trafen wir uns auf Vorschlag des Vorsitzenden Clemens Jansen vom Januar bis Juni 2021 online via Zoom zur „Probe“, mit einem erstaunlich guten gesanglichen Ergebnis.

Wir stellten aber fest, dass eine Präsenzprobe für alle Sänger sehr wichtig ist, um gemeinsames Singen zu erleben und das Klangbild zu hören. Umso mehr freute sich der Chor, als ein gemeinschaftliches Proben und zumindest ein kurzes gesellschaftliches Miteinander im Bürgerhaus ab Juli 2021 wieder möglich war.

Während der Pandemie blieben die MGVler nicht untätig: Der Vorsitzende regte im Vorstand neue Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit und zu Darstellungen des Vereins auch unter widrigen Umständen an.

Auftritte in der Kamillus Klinik in Asbach und in der Pfarrkirche in Buchholz mit dem Startrompeter Bruce Kapusta, bei denen von allen Beteiligten Masken getragen wurden, zeigten, dass mit Kreativität vieles möglich ist.



Dieses Engagement fand die ausdrückliche Anerkennung anderer Vereine, deren Aktivitäten während der Pandemie völlig zum Stillstand kamen. Dennoch waren es harte Zeiten.

Schon vor Beginn der Corona-Krise hatten etliche Sänger den Chor verlassen - ein Trend, der sich während der Pandemie fortsetzte, allen Anstrengungen des Vorstandes und der verbliebenen Mitglieder zum Trotz. Man sprach sogar von Auflösung.

Aber es kam anders: Der MGVB sollte, MUSSTE nach all der Zeit weiter bestehen. Gemäß dem Vorschlag des Vorsitzenden Clemens Jansen musste ein Paradigmenwechsel hin zu einem gemischten Projektchor erfolgen.

Wir suchen Dich Wir suchen Dich Wir suchen Dich

Sängerinnen & Sänger singt mit uns im

Projektchor

Singing Kölsch-Büllesbach

Start
20.05.2022
19.00 UHR
BÜRGERHAUS
KÖLSCH-BÜLLESBACH

ROCK
Kölsche Ton
Musical
Pop

mgv-freundschaftsbund.de

**DIREKT. UND
WIE JECK FÜR SIE DA.**

Wir ermöglichen schnelle, einfache und zukunftsfähige digitale Lösungen.

Ob in unseren Filialen vor Ort oder digital – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben alles, damit Sie zufrieden sind. In unserer typisch rheinischen Mentalität, die tief in unserer DNA verankert ist: herzlich, pragmatisch und direkt, manchmal ein bisschen verrückt, aber immer liebenswert – und stets offen für Ihre Wünsche und Anliegen. Kurz gesagt: Von Herzen rheinisch.

Mehr Infos auf volksbank-koeln-bonn.de/von-herzen-rheinisch

*Wir gratulieren dem MGV „Freundschaftsbund“
Kölsch-Büllesbach zum 125-jährigen Jubiläum*

Nico Heck

Zimmerermeister



- **Holzbau** •
- **Bedachungsarbeiten** •
- **Innenausbau** •
- **Wärmedämmung** •
- **Reparaturen** •
- **u.v.m.** •

Mühlenweg 5 • 53567 Buchholz
Telefon: 02683 - 946653 • Mobil: 0170 - 8175998
nheck@t-online.de



Acht großformatige Banner wurden in ganz Buchholz und Asbach aufgehängt



Der Informationsstand im Rewe-Markt in Buchholz



Projektchor
"Singing Kölsch-Büllesbach"
2023

Die Sängerinnen und Sänger des Projektchores "Singing Kölsch-Büllesbach" im Jahr 2023

Vordere Reihe (von links):

Rosemarie Friehe, Claudia Lindlar, Birgit Wermers, Kerstin Heck, Steffi Fritzen, Nicole Trümper, Sabine Hanraths, Gabi Frömel, Susi Wolfer, Jenny Eller

2. Reihe (von links)

Monika Hesse, Ulrike Lukaschek, Marion Jakobs, Gaby Jansen, Annette Andrée, Ute Neuhoefter, Steffi Klör, Steffi Welteroth, Sabine Feld,

3. Reihe (von links)

Angelika Wallau, Melissa Karthe, Elli Otten, Jenny Moore, Daniela Sauer, Iris Kurscheid

4. Reihe (von links)

Gernot Feld, Philipp Wallau, Michael Müller, Thomas Müller, Georg Hewelt, Dieter Eller, Günter Stollenwerk, Guido Schaper, Thomas Müller, Clemens Jansen, Leo Dinspel, Heinz Wortmann, Norbert Gehrmann, Klaus Schmidt

Folgende Sänger sind leider nicht auf dem Foto:

Hannelore Anhalt, Petra Dinspel, Inge Gottschalk, Daniela Miebach, Bianca Müller, Manuela Müller, Verena Nitsche, Nicole Nüchel, Stephanie Prautzsch, Elke Schäfer, Manuela Stöcker, Alexandra Vorbrücken, Jürgen Heinz, Arno Jockisch, Vinzenz Limbach, Lucas Otto, Christian Rössner, Manfred Schönherr, Alfred Wissmann



Heinz Frielingsdorf



**VERSICHERUNGS
PARTNER**

DEVK Versicherungen
Priesterbergweg 3
53773 Hennef
Mobil: 0175 4340821
Heinz.Frielingsdorf@vtp.devk.de
heinz-frielingsdorf.devk.de

Für dessen Zustandekommen wurde intensiv mit Plakaten, in den Medien, mit acht großformatigen Bannern, einem Stand beim neu eröffneten REWE-Markt in Buchholz sowie vornehmlich durch die direkte Ansprache geworben.

Nach den ersten Lockerungen im Jahr 2022 konnten wir erstmal mit unserem neuen Chorleiter in der Öffentlichkeit auftreten und die Planungen für unser Jubiläumsjahr 2023 nahmen jetzt richtig Fahrt auf. Die Anstrengungen zur Erweiterung des Chors wurden belohnt und so fanden sich zur ersten Probe am 20.05.2022 bei dem für unser Jubiläumskonzert gegründeten Projektchors 25 neue Sänger*innen ein. Nur vier Wochen später präsentierte sich der Projektchor „Singing Kölsch-Büllesbach“ öffentlich mit seinem ersten Auftritt beim jecken Fußballturnier der „Grün-weißen Funken vom Zippchen“.

Diesem folgten etliche weitere wie z.B. anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des SSV, dem Adventszauber des MGV Kölsch-Büllesbach, der Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter*innen der Verbandsgemeinde Asbach, bei den karnevalistischen Seniorenveranstaltungen in Uckerath und Buchholz und im März 2023 bei einem vom Asbacher Frauenchor „Melodia“ initiierten Benefizkonzert, welches in der Asbacher Kirche St. Laurentius aufgeführt wurde.



Die heiligen drei Könige mit Kamelführer und Kamel beim Adventszauber



Ein sehr gut gefüllter Saal beim Adventszauber 2022



Qualität aus Meisterhand!

FUHR

Michael

kreativ

- Farbgestaltung Innenraum und Fassade
- Imprägnierung von Naturstein
- Beiputzarbeiten - Trockenbau
- Lackierung - Tapezierung
- Bodenbeschichtungen
- Bodenverlegung
- Betoninstandsetzung

Im Holzgarten 8a

53567 Buchholz

Tel.: 0 26 83 - 96 79 50

Mobil: 0173 - 2411252

E-mail: fuhr-kreativ@web.de

Mit dem Blick auf eine zeitgemäße öffentliche Darstellung des Vereins wurde die Homepage durch Georg Hewelt völlig überarbeitet und in Abstimmung mit dem Vorsitzenden mit fortlaufenden aktuellen Beiträgen und Fotos ergänzt.



Der MGV und der Projektchor bei der Funkenparty om Zippchen



TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de

Mittlerweile umfasst der Chor (inklusive MGV) 52 Sängerinnen und Sänger! Wir sind stolz darauf, dass wir damit unserem Ziel, den Chor und die Chormusik für Kölsch-Büllesbach zu erhalten, ein großes Stück nähergekommen sind. Durch die Erweiterung um den Projektchor hat unser MGV eine große Bereicherung erfahren und es hat sich eine wunderbare, liebenswerte Gemeinschaft entwickelt, in der nicht nur gemeinsam gesungen, sondern auch ausgelassen miteinander gefeiert wird.



Steinreiche Vielfalt für Ihren Garten!

Der Naturstein-Experte in Ihrer Nähe.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR: 7:30-12:30 UHR
13:00-17:00 UHR

SA: 8:30-12:30 UHR



QR-Code scannen – und losfliegen!
Besuchen Sie unser Lager virtuell.



QUICK GMBH & CO. KG
Industriepark Nord 18
D-53567 Buchholz-Mendt

Telefon (0 26 83) 97 87-90
info@quick-baustoffe.de
www.quick-baustoffe.de

Männer und Frauen singen nun zusammen

Der Männergesangsverein Kölsch-Büllesbach feiert 125-jähriges Bestehen – Neues Konzept

Von Simone Schwamborn

Buchholz. Der Männergesangsverein (MGV) Freundschaftsbund Kölsch-Büllesbach blickt in diesem Jahr auf sein 125-jähriges Bestehen. Die Sänger wollen dies mit einem Festkommers und einem Jubiläumskonzert feiern. Seit seiner Gründung ist der MGV nie stehen geblieben. Einen bedeutsamen Wendepunkt hat der Verein während der eingeleitet. Singen jetzt schon im Projektchor Sängern mit

wird, der MGV sich ab 2023 unter neuem Namen als gemischter Chor präsentieren.

Doch bevor der Verein umfirmiert, wird er sein 125-jähriges Jubiläum feiern – zusammen mit vielen Ehrengästen. Sicher wird beim Festkommers auf die Historie des zweitältesten Vereins von Kölsch-Büllesbach eingegangen. Ein altes Schwarz-Weiß-Foto aus dem Jahr 1901 zeigt Sänger in schwarzen Anzügen und Nietenknöpfen in der Hand. Mit dabei auch die Gründungsmitglieder des drei Jahre zuvor in Wallroth (Buchholz) gegründeten Vereins. Albert Gödtner, Ludwig Gödtner, Karl Stroth, Gottfried Hahn, Josef Hahn und Peter Stockhausen.

Ins Leben gerufen hatten sie den MGV als Gesangsverein Freundschaftsbund Wallroth-Buchholz. Das erste Stiftungsfest feierten sie am 12. November 1896. 1904 schafften sie eine Vereinsbibliothek an, die zum 100-jährigen Bestehen restauriert wurde und dem Verein bis heute bei festlichen Anlässen begleitet. Der Gesangsverein veranstaltete Weihnachtsfeiern, Sommerfeste und Vereinsausflüge. Im Jahr 1919 wurde das Vereinslokal von Buchholz nach Büllesbach verlegt.

Festkommers am 22. April

2023 stehen für den MGV Freundschaftsbund Kölsch-Büllesbach noch zwei große Höhepunkte an: der Festkommers mit geladenen Gästen am 22. April, bei dem MGV, Projektchor „Singing“ und der „Oldiechor“ (mit ehemaligen Sängern und Gästen) auftreten und langjährige Mitglieder geehrt werden, sowie das Jubiläumskonzert am 18. November um 19 Uhr im Bürgerhaus. Mehr Infos stehen online unter www.mgv-koelsch-buellesbach.de. Der MGV probt jeden ersten Freitag im Monat, der Projektchor an den übrigen Freitagen im Monat, 18.15 bis 19.45 Uhr, als



Der jetzige Projektchor aus Männern und Frauen geht nächstes Jahr in einem gemischten Chor auf. In diesem Jahr feiert der MGV Freundschaftsbund Kölsch-Büllesbach sein 125-jähriges Bestehen. Foto: Jörg Schmitz/MGV Freundschaftsbund Kölsch-Büllesbach

Unter dem neuen Namen MGV Freundschaftsbund Kölsch-Büllesbach entwickelte sich der Verein weiter. Sagt die Chronik über die Zeit des Ersten Weltkrieges nicht viel aus, sind die Namen dieser bereits bekannt, die im Zweiten Weltkrieg fielen: Tom Höhner, Johann Palmbender, Josef Thür und Karl Theodor. Johann Köhlerbach, Michael Weber, Albert Thür und Willi Bolz waren in Gefangenschaft. Der MGV beginnt 1948 sein 50. Stiftungsfest.

Unter dem langjährigen Chorleiter Ewald Ditschold wurde der MGV auf mehr als 40 Sänger der „Ewald Ditschold war von 1962 bis 2014 Chorleiter. Er prägte den Verein maßgeblich. „Diese Zeit war äußerst erfolgreiche Schaffens-

zeit für den Chor“, weiß der jetzige Vorsitzende, Clemens Jansen. Der MGV feierte 1968 sein 90-jähriges und 1998 sein 100-jähriges Bestehen. 1968 war auch die Jahr, in dem der MGV mit der Zeiter Plakette ausgezeichnet wurde. Zwei Jahre später zogen die Sänger mit ihrem Problem aus der Grundschule in das neu erbaute Bürgerhaus von Kölsch-Büllesbach um.

Nach 52 Jahren Chorleitung übernahm Ewald Ditschold den Dirigentenstab an Maximilian Buchberger (2014). Ewald Ditschold sprang noch einmal ein (2014-2015). Ihm folgte Ruslan Alyev (2014-2020).

Seit 2020 leitet Andrey Telegin die Chor. „Die Einschränkungen und Unsicherheiten während der

Pandemie haben dem MGV zuge-setzt“, berichtet Jansen von ausgefallenen Proben während der Lockdowns, Singen im Freien, „Zoom“-Proben und Hygiene-schutzkonzept. „Es war eine harte Prüfung. Letztlich blieben zwei Sänger übrig. Wir hatten schon im Vorstand überlegt, ob wir überhaupt weitermachen sollten.“

Doch statt der Auflösung des Vereins läuteten die Sänger die Zeitenwende ein. „Wir beschlossen einen Paradigmenwechsel hin zu einem gemischten Projektchor.“

Damit dieser gelingen konnte, rührte der MGV ordentlich die Werbetrümmel unter anderem mit Banner und Plakaten und landete auch einen Namen für den Pro-

jektchor: „Singing“ Kölsch-Büllesbach. Die erste Probe mit 25 neuen Sängern fand am 20. Mai 2022 statt. Bislang folgten 40 Chorbesesserte aus der Umgebung der Einladung. Die Freude darüber ist groß, und weitere Pläne werden nicht nur für das Jubiläumsjahr, sondern auch die Zeit danach geschmiedet. „Wir werden nächstes Jahr ein gemischter Chor, in dem der jetzige Projektchor aufgeht. Wir sind noch in der Namensfindung“, verrät Clemens Jansen der von Norbert Gehrmann (stellvertretender Vorsitzender), Georg Heiwelt (Gesangsleiter), Klaus Schmidt (Kassenwart) und Leo Dinsp (Schriftführer) im Vorstand unterstützt wird.

Umfangreicher Artikel über den Projektchor in der Rhein-Zeitung am 03. April 2023

Im März 2023 wurde bei der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Als 1. Vorsitzender wurde Clemens Jansen einstimmig wiedergewählt.



„WIR GRATULIEREN VON HERZEN.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Viele Glückwünsche
zu 125 Jahren Männergesangsverein
„Freundschaftsbund“ Kölsch-Büllesbach 1898 e.V.

Geschäftsstelle **Sandro Gödtner & Guido Hoffmann oHG**
Hauptstr. 40 · 53578 Windhagen · Telefon 02645 2100
Himberger Str. 5 a · 53604 Bad Honnef · Telefon 02224 9899830
goedtner.hoffmann@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Am Ende dieser Festschrift möchte ich als Vorsitzender stellvertretend für die Mitglieder des MGV Kölsch-Büllesbach Danke sagen.

Mit einem Verein ist vieles erreichbar, möglich aber nur mit vielfältiger Unterstützung. Wir bedanken uns hierfür herzlich bei

- der Ortsgemeinde Buchholz und ihren Vertretern
- den vielen befreundeten Vereinen und Chören
- den inaktiven Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren des Vereins
- den Wirten unseres Vereinslokals Guido und Gertrud Höfer
- den Besuchern unserer Feste und Konzerte
- den vielen helfenden Händen, die so oft einfach mal mit anpacken.
- den Familien und insbesondere den Ehefrauen unserer Mitglieder, ohne deren Unterstützung das schöne Vereinsleben während der ganzen Jahre nicht möglich gewesen wäre.

Für die Erstellung dieser Festschrift gilt zunächst unser Dank den Verfassern der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum: Heinz Alff, Willi Ditsche, Helmut Hecken, Ewald Ditscheid, Friedrich Koch, Dieter Göllner und Jürgen Heinz. Nur auf der Grundlage dieses vorhandenen Fundus war es möglich, die Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum zu Papier zu bringen.

Bedanken möchte ich mich bei Leo Dinspel für die gute Rechercharbeit und die Ausarbeitung der letzten 25 Jahre sowie bei Steffi Klör für ihr unermüdliches Korrekturlesen und den sprachlichen Feinschliff und Georg Hewelt für das Layout.

Danken möchte ich ebenso herzlich dem Festausschuss, der mich in vielen Abendsitzungen bei der Planung der Jubiläumsfeierlichkeiten mehr als unterstützte: Dany Miebach, Marion Jakobs, Nicole Nüchel, Leo Dinspel, Georg Hewelt, Klaus Schmidt und Norbert Gehrmann.

Vielen lieben Dank an alle!

Stellvertretend für den Verein: Clemens Jansen

Kümmern Sie sich um Ihr Business, wir kümmern uns um Ihre IT.

Verkauf von Hard- und Software
Infrastruktur
Sicherheit
Troubleshooting / Support & Wartung
Consulting

LuTri-IT GmbH
Tristan Luderschmidt
Hennefer Str. 39
53567 Buchholz

Tel: 02248 / 9146161
Mail: info@lutri-it.de
Web: www.lutri-it.de

 **LuTri-IT** We bring

Auf der letzten Seite sollen jetzt auch die Mitglieder vom MGV und Projektchor zu Wort kommen:

- Ich fühle mich herzlich im Projektchor aufgenommen und freue mich immer wieder aufs Neue, richtig Singen zu dürfen (Heinz)
- ... erfreut über die herzliche Aufnahme, die gute Atmosphäre und positive Stimmung. (Marion)
- ... einfach eine tolle Truppe und ich fühle mich richtig wohl! (Steffi)
- Der Projektchor ist eine bunte Gemeinschaft, die viel Spaß bringt und jedem, der möchte, das Gefühl gibt dazuzugehören (Melissa)
- ... spürt in unserer Gemeinschaft die Freude und Begeisterung (Ulrike)
- Clemens hat immer ein offenes Ohr. Mit ihm zusammen findet man immer eine Lösung. (Jenny)
- Der Projektchor ist eine große, bunte, tolle Gemeinschaft, in der es richtig Spaß macht gemeinsam zu singen, zu lachen und zu feiern (Nicole)
- Vielen Dank an die Männer des MGV, dass sie mutig den Schritt gewagt haben, uns Frauen dazu zu nehmen. Ich weiß ja aus Erfahrung, dass das keine leichte Entscheidung für ein so eingefahrenes Schema ist! (Birgit)
- ... so ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen "neuen" und "alten" Sängern erlebt man sonst nirgendwo. (Susi)
- "Oh, glücklich strahlende Herren und kühles Bier...Das könnte was werden..." Was soll ich sagen...ich bin immer noch mit Spaß dabei. (Kerstin)
- Die beste Einstimmung ins Wochenende ist das gemeinsame Singen mit tollen Menschen des MGV und des Projektchores (Sabine)
- Angetan vom Chorleiter, der uns professionell auf gelingende Auftritte vorbereitet ... Angetan vom Vorstandsvorsitzenden, der ausgesprochen engagiert ist ... Ein herzliches Dankeschön an alle (Verena)
- Fazit nach fast einem Jahr: Mega viel Spaß mit super netten Leuten, Clemens ist ein super Vorsitzender, der mit Herzblut dabei ist und viel bewegt. Bin so froh, Teil einer solchen Chorgemeinschaft zu sein. (Nicole)
- Der MGV singt SUPER: die einzelnen Stimmen sind gut verteilt. (Rosemarie)
- Ohne Clemens wäre der Verein nicht da, wo er jetzt ist, und ich auch nicht. Und darüber bin ich froh und stolz. (Klaus)
- Dank ... reichlich Freigetränken hat Clemens es geschafft, mich zum ersten Projektchortreffen zu „überreden“ - hat er sehr gut gemacht, denn WIR sind eine tolle Truppe, nicht nur beim Singen (Stefanie)



DIRK MÜLLN
GANZ IN IHRER NÄHE
www.edekamarkt-muelln.de



Happy birthday MGV Kölsch-Büllesbach

**Wir gratulieren ganz herzlich zu
125 Jahren** Gesang und Vereinsgefühl!

Bei uns erhalten Sie täglich RASTING-Spitzenqualität bei Fleisch- und Wurstwaren, Käse, frisches Obst, Exoten und Gemüse, regionale Weine und Spirituosen, Getränke, Fassbier, Zeitschriften, Präsentkörbe, Gutscheinkarten, ab Herbst auch Frischfisch, Backshop mit Cafe und über 12.000 Artikel regionaler Anbieter und Markenhersteller sowie ein „Gut & Günstiges“-Sortiment. Wir bieten bargeldlosen Einkauf mit Kartenzahlung, cash-back und Free Wifi im Markt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MALERFACHBETRIEB
& TROCKENBAU

birnbaum

02248 - 90 09 57 maler-birnbaum.de

- Decken- und Wandanstriche
- Tapezierungen aller Art
- Lackierungen von Türen, Fenstern, Fußleisten etc.
- Traditionelle Handwerkstechniken
- Trockenbau
- Spachtelarbeiten
- Verkleidung von Rohren, Kabeln, Wänden
- Decken abhängen
- Unterbau-Konstruktionen aus Holz oder Metall

birnbaum
MALERFACHBETRIEB
& TROCKENBAU

Tel.: +49 (0) 2248 / 90 09 57
info@maler-birnbaum.de
Steinbruchstr. 54
D-53773 Hennef
Germany



**Atemberaubend,
elektrisierend,
spannend...**



**Hochspannung ist
unser Metier.**

Seit mehr als 30 Jahren Blitzableiterbau
für Privat- und Gewerbegebäude.

Steinbruchstrasse 7-9, 53773 Hennef/Sieg
Telefon: +49 (0) 2248-60019 / Fax +49 (0) 2248-912909
www.blitzschutz.tv/kontakt@blitzsicher.de

